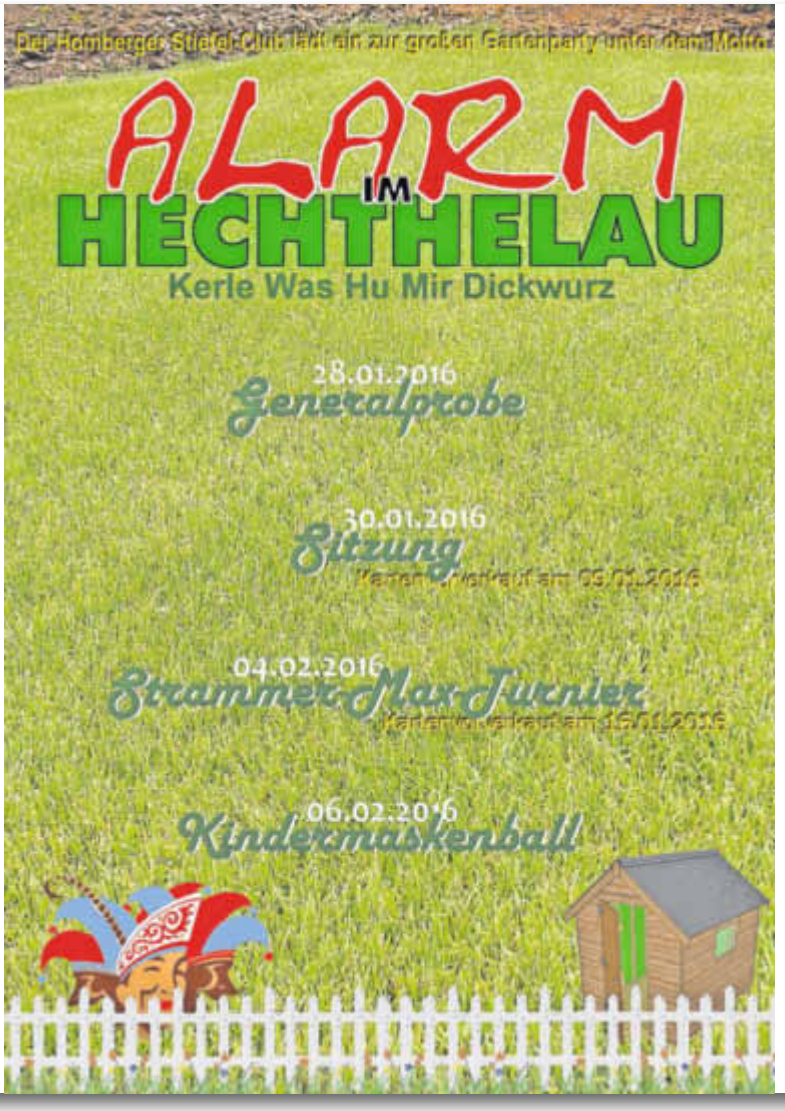
Jahrgang 47 | Mittwoch, den 6. Januar 2016 | Nummer 1

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
online lesen: www.wittich.de



Anzeige

CHRIST
seit Generationen Qualität

Angebote vom 4.1. bis 16.1.2016 Unser Schweinefleisch kommt diese Woche vom Landwirt Nau aus Ober-Ofleiden.

Beste Qualität aus eigener Schlachtung – vom Bauer um die Ecke. Aus eigener Herstellung bieten wir an:

Nussschinken ..... 100 g **1,39 €**
Gekochte Rippchen ..... 100 g **0,79 €**
Fleischwurst ..... 100 g **0,69 €**
Kochfleisch vom Rind ohne Knochen ..... 100 g ab **0,69 €**

Sauerei der Woche: Geräucherte Bratwurst ..... 100 g **0,99 €**

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter
Filiale Homberg/Ohm in der Frankfurter Straße 34
Filiale Nieder-Gemünden im tegut ☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ 35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

08.01.2016
Weihnachtsbaumfest KNUT
SV Victoria Nieder-Ofleiden

09.01.2016
Kartenvorverkauf für die Faschingssitzung
Homberger Stiefelclub
HSC-Raum

09.01.2016
Jahreshauptversammlung
Freiwillige Feuerwehr Deckenbach

09.01.2016
Jahreshauptversammlung
Gesangverein Harmonie Nieder-Ofleiden

11.01. 2016
Treffen
Patchworkgruppe Homberg
Familienzentrum

Veranstaltungen in Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

06.01.,
Seniorennachmittag der Großgemeinde
Bürgerhaus Erfurtshausen, 14.30 Uhr

07.01.,
Würfelabend
Frauengemeinschaft Roßdorf, Sternstube

09.01.,
Jahreshauptversammlung
Freiw. Feuerwehr Amöneburg, Bürgerstuben, 20.00 Uhr

09.,01.,
Jahreshauptversammlung
Freiw. Feuerwehr Erfurtshausen, Gaststätte Schick

09.01.,
Jahreshauptversammlung
MGV Mardorf, Bürgerhaus Mardorf

09.01.,
Kreismeisterschaft
Schützenverein Rüdigheim,
Schützenhaus Rüdigheim

09.01/10.01.,
Sternsinger in Rüdigheim und Schweinsberg

10.01.,
Kirchenmusikalische Andacht
Stiftskirche Amöneburg, 17.00 Uhr

Impressum: BÜRGERZEITUNG

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 8,00 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

GEMISCHTER CHOR

„Tafelrunde“ 1879 e.V. Amöneburg

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu unserem traditionellen

Wintervergnügen

ein.

Wann: Samstag, den 16. Januar 2016, 20.00 Uhr

Wo: Pfarrheim St. Bonifatius in Amöneburg

Im Programm:

Liedvorträge, Sketche, Tombola

Tanz und Unterhaltung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Entsorgung der Weihnachtsbäume

Die Weihnachtsbäume werden in diesem Jahr an den unten bekannt gegebenen Plätzen abgeholt und können dort von Freitag, 8. Januar 2016, bis spätestens Mittwoch, 13. Januar 2016, um 07.00 Uhr angeliefert werden:

Appenrod	Spielplatz/Feuerwehr
Bleidenrod	Friedhof
Büßfeld	Kindergarten/Festplatz
Dannenrod	Sportplatz
Deckenbach	DGH
Erbenhausen	DGH
Gontershausen	DGH
Haarhausen	DGH
Höingen	DGH/Feuerwehr
Maulbach	Parkplatz DGH/Friedhof
Nieder-Ofleiden	DGH
Ober-Ofleiden	Festplatz
Schadenbach	DGH
Homberg	Stadthallenplatz, unterhalb der Rollschuhbahn, Parkplatz „An der Altenstadt“

Bekanntmachungen

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung
Internet
Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber/ Frau Reiß	184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:	
Herr Schmitt/ Frau Helfenbein	184-36/37
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und Abwasserversorgung:	
Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Tost:	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer	
Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/ Marktwesen:	
Frau Seibert/ Frau Kraft	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do 07.00 - 16.00 Uhr	
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Änderung der Sitzungstermine des Haupt- und Finanzausschusses:

Der geplante Termin für die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, den 13. Januar 2016 entfällt!
Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses am 21.01.2016 und am 27.01.2016
Öffentliche Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses finden am

Donnerstag, den 21. Januar 2016, 19:00 Uhr,
und
Mittwoch, den 27. Januar 2016, 19:30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 04.11.2015
4. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 der Stadt Homberg (Ohm) nebst allen Anlagen;
   hier: Einbringung des Verwaltungsentwurfes nach Feststellung durch den Magistrat am 16.12.2015 -Drucksache Nr. 174-
5. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 06.01.2016

gez.: H.-J. Stock
(Ausschussvorsitzender)

Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Homberg (Ohm)

zur Zulassung der Wahlvorschläge für die Kommunalwahl und die Bürgermeisterwahl am 06.03.2016

Am Freitag, 08.01.2016 findet um 14.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm) eine Sitzung des Gemeindewahlausschusses statt, in welcher über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Kommunalwahl und die Bürgermeisterwahl am 06.03.2016 beraten am entschieden wird.
Die Sitzung ist öffentlich.
Homberg (Ohm), 06.01.2016

Haumann
(Gemeindewahlleiter)

Änderung der Öffnungszeiten der Stadt Homberg (Ohm)

Die Öffnungszeiten der Zulassungsstelle Homberg (Ohm) ändern sich zum **01. Januar 2016** wie folgt:

Montag:	08.30 Uhr - 11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	08.30 Uhr - 11.30 Uhr

Wir bitten um Beachtung!

Einladung zur Anhörung der Ortsbeiräte

zum Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Homberg (Ohm) nebst allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2016

Eine Anhörung der Ortsbeiräte gem. § 82 Abs. 3 Satz 1 HGO zum Entwurf der Haushaltssatzung nebst allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 findet am

Dienstag, dem 12. Januar 2016, um 19:30 Uhr,
im Museum der Stadt Homberg (Ohm), Brauhausgasse 10

statt.

Stadtverordnetenversammlung	*Magistrat*
der Stadt Homberg (Ohm)	*der Stadt Homberg (Ohm)*
Armin Klein	*Prof. Béla Dören*
(Stadtverordnetenvorsteher)	*(Bürgermeister)*

Ortsbeirat Ober-Ofleiden

lädt wieder ein zum

„Neujahrsfest“

Samstag I 09.01.2016 I ab 17°° Uhr
Dorfmitte in Ober-Ofleiden

Wir laden herzlich zu unserem traditionellen Neujahrsfest in die Dorfmitte in Ober-Ofleiden ein. Große Veränderungen stehen hier an, denn der Baubeginn für unser DGH ist endlich absehbar. Auf dem obigen Bild kann man einen ersten Eindruck gewinnen. Wir sind zuversichtlich, dass ein tolles Ambiente entstehen wird – Innen wie Außen. Weiteres und mehr bei Glühwein, Würstchen und guter Unterhaltung. Wir freuen uns auf euch/Sie.

Ober-Ofleiden
IST ZUKUNFT

Stellenausschreibung

Die Stadt Homberg (Ohm) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei Springkräfte für die Gebäudereinigung.

Sie sind flexibel, besitzen einen Führerschein der Klasse B und haben vielleicht bereits Erfahrung in der Gebäudereinigung?
Wir bieten Ihnen eine befristete Stelle für ein Jahr. Die Vergütung erfolgt auf Stundenlohnbasis nach der Entgeltgruppe 02 TVöD. Zudem werden Sie, neben Ihrer Springertätigkeit, in den Sommermonaten für die Reinigung des städtischen Freibads eingesetzt.
Gerne können Sie uns bis zum **22.01.2016** eine kurze Bewerbung an folgende Adresse senden:
Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Personalverwaltung
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)
Wir bitten Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen nur geheftet einzureichen und auf Hefter, Bewerbungsmappen oder ähnliches zu verzichten.

Beschlussprotokoll Nr.: 35/2011 - 2016

zur Sitzung am: 19.11.2015

Unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers Armin Klein waren anwesend:
1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:
SPD-Fraktion:
Dr. Gunkel, Claus
Fina, Michael
Heller, Frank
Honig, Peter
Köhler, Jochen
Lorenz, Manfred
Schmidt, Helmut
Stock, Heinz-Jürgen
Zuleger, Holger
CDU-Fraktion:
Bisanz, Dagmar-Viola
Eckstein, Mechthild
Justus, Ralf
Orth, Volker
Pfeil, Henning
Schlosser, Matthias
Seipp, Annerose
Stumpf, Jutta (Hospit.) ab TOP 3
Widauer, Kai
Wolf, Petra
FW-Fraktion:
Krebühl, Michael
Luft, Sandra
Maiß, Hansgünter
Süßmann, Rolf
fraktionslos:
Diening, Hanns
Michael (FDP)
2. Die Mitglieder des Magistrats:
Bürgermeister Prof. Dören, Béla
Erster Stadtrat Rotter, Michael
Stadtrat Dörr, Matthias
Stadträtin Österreich, Barbara
Stadtrat Schönfeld, Günter
Stadtrat Wagner, Wilfried
3. Nicht anwesend:
Stadträtin Krebühl, Monika (E)
Reinhardt, Norbert (E)
Kuntz, Gerhard (E)

Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:

1. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 23.09.2015
Beschluss:
Es sind keine Einwendungen erhoben worden, eine Beschlussfassung findet somit nicht statt, die Niederschrift ist genehmigt.

2. Bericht aus der Arbeit des Magistrats
Bürgermeister Prof. Dören erstattet einen Bericht aus der Arbeit des Magistrats.
Der Bericht bezieht sich auf:
1. Bürgerentscheid vom 11.10.2015 und die abzuleitenden Folgen
2. Unterbringung von Flüchtlingen
3. Reaktivierung des Gebäudes Schule Friedrichstraße als Anlaufstelle für Flüchtlinge, jedoch nicht als Unterkunft
4. Keine beabsichtigte Belegung der DGHs mit Flüchtlingen
5. Wohnungsbauanfragen
6. Hinweis auf Haushaltseinbringung in nächster Sitzung
7. Vorschau auf nächste Sitzung

3. <u>Anfragen und Mitteilungen</u>
Stadtverordneter Krebühl fragt Stadtverordnete Wolf, warum sie in der Verbandsversammlung des ZVA entgegen des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung gegen die Einführung der Bio-Tonne gestimmt hat.
Stadtverordnete Wolf betont, dass sie nach eigenem Gewissen abgestimmt hat.
Stadtverordneter Orth fragt bezüglich des städtischen Faltblatts zum Bürgerentscheid, wer dieses in Auftrag gegeben hat, insbesondere ob es dafür einen Gremiumsbeschluss gab. Weiter möchte er wissen, wer es bezahlt hat.
Bürgermeister Prof. Dören teilt mit, dass er dies in Auftrag gegeben hat und die Unterstützung durch entsprechende Werbung zulässig ist. Die Kosten in Höhe von etwa 3.500 EUR werden bezahlt, sobald die Rechnung eingegangen ist.
Stadtverordneter Orth fragt, ob dadurch der Bürgerwille beeinflusst werden sollte. Dann sollte der Bürgermeister die Rechnung selbst bezahlen.
Bürgermeister Prof. Dören erläutert, dass sich das Bürgerbegehren gegen einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung gerichtet hat. Dieser Beschluss wurde nach außen vertreten und durch die Publikation für ein entsprechendes Votum beim Bürgerentscheid geworben.
Stadtverordnete Wolf fragt nach den Betreuungsaktivitäten des Familienzentrums für die angekommenen Flüchtlinge.
Bürgermeister Prof. Dören berichtet von vielfältigen Aktivitäten. Am 23.11.2015 findet die Übergabe der Betreuung der Unterkunft in der Großsporthalle an den DRK Kreisverband Marburg/Gießen statt. Danach ist in Zusammenarbeit mit dem Betreiber der verstärkte Einstieg durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten und Angeboten vorgesehen.
Stadtverordnete Bisanz merkt an, dass das Faltblatt zum Bürgerentscheid Werbung der Schoofs Gruppe enthält und dass dies nicht korrekt ist.
Bürgermeister Prof. Dören erwidert, dass die Schoofs Gruppe der gemeinsame Partner des Projekts war und somit auch gemeinsam die Werbung gestaltet wurde.
Stadtverordneter Widauer fragt an, wo die angekündigten 1.000 weiteren Flüchtlinge untergebracht werden sollen, wenn keine festen Wohnungen zu finden sind.
Bürgermeister Prof. Dören teilt mit, dass er diese Frage nicht beantworten kann.
Stadtverordneter Widauer fragt nach, ob Listen der Bedarfsanmeldungen der Ortsbeiräte für den Haushalt 2016 vorliegen.
Bürgermeister Prof. Dören teilt mit, dass diese Teil der Haushaltsberatungen sein werden.

4. Veräußerung des städtischen Wohn- und Geschäftshauses Marktstr. 23 - Drucksache Nr. 141c -
Stadtverordneter Köhler stellt nachfolgenden Änderungsantrag.

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, das Anwesen Marktstraße 23 zum Verkauf auszuschreiben. Der Angebotspreis wird auf 252.000,00 EUR angesetzt. Der Verkauf des Anwesens soll von 5 Parkplätzen „Grot“ zwei Parkplätze beinhalten. Die zwei Parkplätze in der Marktstraße werden nicht zum Verkauf mit angeboten.
Abstimmungsergebnis:
(25 Anwesende) mit 14 Ja-Stimmen bei 11 Nein-Stimmen beschlossen
5. Umbau, Sanierung und Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses in Haarhausen - Drucksache Nr. 143a -
Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass in den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2016 Planungskosten in Höhe von 6.800,00 EUR für den Umbau, Sanierung und Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses in Haarhausen eingestellt werden sollen.
Abstimmungsergebnis:
(25 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen
6. Vertragsverlängerung Bodenbevorratungsvereinbarung für das Baugebiet „Breithecker Feld“, Nieder-Ofleiden
- Drucksache Nr. 156a -
Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Verlängerung der Bodenbevorratungsvereinbarung mit der HLG für das Baugebiet „Im Breithecker Feld“ im Stadtteil Nieder-Ofleiden bis zum 31.12.2019.
Abstimmungsergebnis:
(25 Anwesende) mit 25 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
7. Geschwindigkeitsüberwachung des Verkehrs mittels stationärer Anlagen - Drucksache Nr. 101a -
Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, keine stationären Anlagen zur Geschwindigkeitsüberwachung des Verkehrs zu installieren. Im Haushaltsentwurf 2016 sind zwei weitere Tempo-Info-Geräte aufzunehmen.
Abstimmungsergebnis:
(25 Anwesende) mit 24 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen
8. Dorferneuerung Schwerpunkt Ober-Ofleiden;
hier: Übernahme der Folgekosten (Nettoeinnahmen/ Nettoverlust) des Projektes Mehrgenerationenhaus Welckerstraße sowie Verpflichtung zur Zweckbindungsfrist - Drucksache Nr. 166 -
Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der ermittelte jährliche anfallende Nettoverlust des Mehrgenerationenhauses Welckerstraße Ober-Ofleiden in Höhe von -38.255,00 EUR von dem Gebäudeeigentümer übernommen wird.
Weiterhin wird beschlossen, dass das Gebäude im Rahmen der Zweckbindungsfrist (12 Jahre gemäß Auszahlungsbescheid) erhalten und den Förderungsvoraussetzungen entsprechend verwendet wird.
Abstimmungsergebnis:
(25 Anwesende) mit 24 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen
9. Anpassung der Stelle für die Leitung des Familienzentrums - Drucksache Nr. 167 -
Stadtverordneter Krebühl stellt nachfolgenden Änderungsantrag.
Beschluss:
Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.
Abstimmungsergebnis:
(25 Anwesende) mit 25 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
10. Erstattung der während des KiTa-Streiks im Sommer 2015 angefallenen Betreuungsgebühren - Drucksache Nr. 168 -
Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die aufgrund des KiTa-Streiks im Sommer 2015 nicht in Anspruch genommenen Betreuungsstunden zu erstatten.
Abstimmungsergebnis:
(25 Anwesende) mit 25 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
11. Straßenreinigungspflicht im Bereich städtischer Liegenschaften; hier: Kauf einer Kehrmaschine, Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe - Drucksache Nr. 169 -
Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die angedachte Kehrmaschine bei der Firma Hako zu einem Preis in Höhe von 115.000,00 EUR gekauft werden soll und genehmigt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 42.000,00 EUR.
Abstimmungsergebnis:
(25 Anwesende) mit 24 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen
12. Antrag der CDU-Fraktion auf Rücknahme der Klage gegen das Land Hessen, vertreten durch das Regierungspräsidium Gießen, wegen der Zielabweichung von der regionalen Raumordnung (Regionalplan Mittelhessen 2010) - Drucksache Nr. 170 -
Stadtverordnete Stumpf stellt nachfolgenden Änderungsantrag.
Beschluss:
Die Stadt Homberg (Ohm) zieht die beim Verwaltungsgericht Gießen erhobene Klage gegen das Land Hessen wegen der Zielabweichung von der regionalen Raumordnung wegen des erfolgreichen Bürgerentscheids zur Bebauung Friedrichstraße 3, 5, 7 und Marburger Straße 4 zurück.
Abstimmungsergebnis:
(25 Anwesende) bei 11 Ja-Stimmen mit 13 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.
Beschluss:
Die Stadt Homberg (Ohm) zieht die beim Verwaltungsgericht Gießen erhobene Klage gegen das Land Hessen wegen der Zielabweichung von der regionalen Raumordnung wegen des erfolgreichen Bürgerentscheids zur Bebauung Friedrichstraße 3, 5, 7 und Marburger Straße 4 zurück und gibt damit seinen „Besitzstand“ für die bisherige Größenordnung an Verkaufsflächen auf.
Abstimmungsergebnis:
(25 Anwesende) mit 20 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen
13. Antrag der CDU-Fraktion auf Rücknahme des Antrags auf Zielabweichung zur regionalplanerischen Steuerung des großflächigen Einzelhandels im Rahmen der Grundversorgung am Standort Einkaufszentrum Marburger Straße, Kernstadt Homberg (Ohm) - Drucksache Nr. 171 -
Stadtverordnete Stumpf stellt nachfolgenden Änderungsantrag.
Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Rücknahme zur Kenntnis und genehmigt diese nachträglich.
Abstimmungsergebnis:
(25 Anwesende) mit 25 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Maiß übernimmt bis zum Ende der Sitzung die Sitzungsleitung.
14. Antrag der CDU-Fraktion zur Schaffung baurechtlicher Voraussetzungen für die Ansiedlung eines Drogeriemarktes an der Ohmstraße - Drucksache Nr. 172 -
Stadtverordnete Klein und Dr. Gunkel stellen nachfolgenden Änderungsantrag.
Beschluss:
Die Angelegenheit wird zur Begleitung des Verfahrens an den Bau- und Umweltausschuss verwiesen. Zu den Behördenterminen sind die Fraktionsvorsitzenden und der Stadtverordnetenvorsteher einzuladen.
Abstimmungsergebnis:
(25 Anwesende) mit 25 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
15. Antrag der FW-Fraktion betr. Parkplatzgewinnung an der Stadtkirche - Drucksache Nr. 173 -
Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung verweist die Angelegenheit an den Haupt- und Finanzausschuss.
Abstimmungsergebnis:
(25 Anwesende) mit 25 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
16. Veräußerung des städt. Mehrfamilienwohnhauses Ernst-Ludwig-Straße 12 - Drucksache Nr. 140b -
Auf Antrag der Stadtverordneten Wolf wird die Sitzung für 5 Minuten unterbrochen.
Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Veräußerung des Anwesens Ernst-Ludwig-Straße 12 an den Höchstbietenden zu einem Kaufpreis von 104.000,00 EUR.
Abstimmungsergebnis:
(25 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen beschlossen
Schluss der Sitzung: 21:48 Uhr

Haushaltsplanung 2016

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) hat den Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.12.2015 eingebracht.
Gemäß § 97 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) liegt der Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen vom 07.01.2016 bis 15.01.2016 bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm), Finanzabteilung, Marktstraße 29, während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.
Homberg (Ohm), 06.01.2016

Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
gez. Prof. Dören, Bürgermeister

Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);

hier: Entwässerungssatzung
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) hat in Ihrer Sitzung am 17.12.2015 folgende Änderung der Entwässerungssatzung der Stadt Homberg (Ohm) beschlossen:
1. § 26 Absatz 1 der Entwässerungssatzung der Stadt Homberg (Ohm) wird in folgenden Wortlaut geändert:
   Gebührenmaßstab für das Einleiten häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück.
   Die Gebühr beträgt pro cbm Frischwasserverbrauch
   bei zentraler Abwasserreinigung in der Abwasseranlage 3,46 EUR,
2. Die Satzungsänderung tritt zum 01.01.2016 in Kraft.

Homberg (Ohm), den 06.01.2016

Der Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
Prof. Béla Dören
(Bürgermeister)

Zeitungsleser wissen ***MEHR!***

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstraße 23,
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06635/918182
oder 0170/5029199

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse
Tel 06633/7505
Winterpause vom 20.12.2015 bis 06.03.2016 einschließlich Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung unter **06633/184-31 oder 240**

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):

Dienstags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs	von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig ganz alleine zurechtzu-kommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten und vermitteln:
- Familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- Sozialberatung
- Familien- und Erziehungsberatung
- Schwangerenberatung

Kontakt und weitere Information: Christiane Schneider E-Mail: cschnneider@homberg.de
Tel.: 06633-395 98 05

Jugendschreibwerkstatt

Die Teilnehmer der Jugendschreibwerkstatt treffen sich **jeden letzten Samstag des Monats (manchmal auch am Sonntag) um 14 Uhr** im Familienzentrum. Gemeinsam wird an eigenen Texten gearbeitet, werden neue Texte entworfen und fremde Texte analysiert. Egal, ob Romanideen, Kurzgeschichten, Lyrik, Sachtexte oder ganz Persönliches. Wir wollen am gemeinsamen Schreiben und Lesen Spaß haben und uns gegenseitig dabei helfen. Aktuell lesen wir auch abschnittsweise einen spannenden Roman zusammen, wobei die Teilnehmer nach den Kapiteln immer selbst weiterschreiben, wie es weitergehen könnte. Am Ende wird der echte Weiterverlauf dann vorgelesen.
Interessierte Schreibfreunde ab 14 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen. Anfragen bitte immer vor den jeweiligen Treffen an Cornelius Klein.

Einladung zur Krabbelgruppe

Keine Lust mehr, nur zu Hause zu sein?
Interesse am gemeinsamen Austausch?
Spaß zu sehen, wie sich Dein Kind in der Gruppe entwickelt?

Wer:	Kinder von 0 - 3 Jahren mit ihrer Mama, Papa, Oma oder sonstigen Angehörigen
Wo:	Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm)
Wann:	Immer dienstags von 10.00 - 11.30 Uhr
Was:	Lieder, Fingerspiele, Freies Spiel, kleine Events

Einfach vorbeischauen und mitmachen.
Keine Anmeldung erforderlich. Unkostenbeitrag 2,—EUR.
Infos unter: E-Mail: cschneider@homberg.de oder Tel. 06633 - 3959805

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema **Freizeit und Kultur** für Jugendliche in Homberg (Ohm). **Immer am letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr** im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

„Die Werwölfe von Düsterwald“

Rollenspielabend am Schloss Homberg
für coole junge Leute ab 10 Jahren

Jeden letzten Sonntag im Monat (außer in den Ferien und an Feiertagen) von 18.00 bis 20.00 Uhr
Rollenspiel- und Fantasyfreunde aufgepasst: Aufgrund des großen Interesses bei den Ferienspielen 2015 möchten wir uns nun einmal im Monat treffen, um im gemütlichen Ambiente des Homberger Schlosses „Die Werwölfe von Düsterwald“ zu zocken. Knabbereien, Getränke und gute Stimmung sind garantiert. Sitzkissen und 2 EUR für die Unkosten bitte selbst mitbringen. Anmeldung der Erziehungsberechtigten bitte per Mail oder Telefon bis zum jeweiligen Sonntag davor an Cornelius Klein im Familienzentrum. Die Teilnehmerzahl ist auf mindestens 8 und höchsten 12 beschränkt.

Wir geben Ihren Ideen den nötigen Raum

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Vereinsaktivitäten? Sie haben Ideen und Wünsche für Kultur- und Bildungsveranstaltungen? Das Familienzentrum ist ein Ort von der Gemeinde - für die Gemeinde. Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne weiter.

Familienzentrum Homberg Ohm
(im ehemaligen Amtsgericht)
Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg Ohm
Tel. 06633-3959805, Fax. 06633-3959806

Bürozeiten:

Montag	von 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 - 12.00 Uhr
sowie	von 14.00 - 16.30 Uhr
Freitag	von 9.00 - 12.00 Uhr

und nach Absprache
(Christiane Schneider, Leiterin des FZ)
cschneider@homberg.de
(Cornelius Klein, Jugendkulturarbeit im FZ)
cklein@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Integrations-Sprachkurs „Deutsch als Fremdsprache“

Die seit September von der Kirchengemeinde Nieder-Ofleiden, dem Homberger Familienzentrum und der Volkshochschule Vogelsbergkreis organisierten Sprachkurse werden im Februar 2016 auslaufen und als ein von der VHS fortgeführten Integrationskurs über das Bundesamt für Migration und Flüchtlingswesen weitergeführt werden.
Interessenten für diesen Integrations-Sprachkurs können sich jetzt schon bei der VHS in Alsfeld, Tel. 06631 792-7770, oder im Familienzentrum in Homberg unter Tel. 06633 3959805 anmelden. Nach einem Einstufungstest werden die Teilnehmer dann dem passenden Kurs zugewiesen.

Jugendschreibwerkstatt im Familienzentrum

Die Teilnehmer der Jugendschreibwerkstatt treffen sich **jeden letzten Sonntag des Monats (in den Ferien nur nach interner Absprache) um 13 Uhr** im Familienzentrum. Gemeinsam wird an eigenen Texten gearbeitet, werden neue Texte entworfen und fremde Texte analysiert. Egal, ob Romanideen, Kurzgeschichten, Lyrik, Sachtexte oder ganz Persönliches. Wir wollen am gemeinsamen Schreiben und Lesen Spaß haben und uns gegenseitig dabei helfen. Aktuell lesen wir auch abschnittsweise einen spannenden Roman zusammen, wobei die Teilnehmer nach den Kapiteln immer selbst aufschreiben, wie die Geschichte weitergehen könnte (währenddessen wird manchmal auch für alle etwas Leckeres gekocht oder gebacken). Am Ende wird der tatsächliche Weiterverlauf dann vorgelesen.
Interessierte Schreibfreunde ab 14 Jahren sind jederzeit herzlich willkommen. Anfragen vor den jeweiligen Treffen bitte an Cornelius Klein.

Kulturtreff Homberg (Ohm) e.V.

Frauenfrühstück international

Alle Frauen aus Homberg (Ohm) und den Stadtteilen sind wieder zu einem gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen im Café des Familienzentrums eingeladen.
Es ist schön, wenn jede Frau eine landestypische Leckerei aus Ihrem Herkunftsland mitbringt. Doch nicht nur Ayse, Leyla und Giulia sind hiermit angesprochen, wir freuen uns auch über Sabine, Gertrud, Michaela… Getränke gibt es vor Ort.
Wann: 20. Januar 2016 (Mittwoch)
Uhrzeit: 9.30 Uh - 11.30 Uhr
Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1.
Fragen bitte an Heike Schmied Tel. 06633/6294
oder Zelis Gül 06633/642862

Häkeln im Trend

Unter Anleitung von Ingrid Seipp finden die nächsten Häkelnachmittage im Familienzentrum am **14.01.2016** und **28.01.2016** jeweils **von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** statt.
Die Häkeler vom Familienzentrum freuen sich auf Sie.

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **von Dienstag bis Donnerstag** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen für **5 EUR** an. Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang und Tafelwasser nach Bedarf. Es erwartet Sie ein leckeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.
Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**.
ACHTUNG: Aufgrund der Winterpause des Familienzentrums bitten wir um telefonische Anmeldung der Essen (bitte AB besprechen) bis Montag, den 11.01.16, um 9.00 Uhr. Ab der dritten Kalenderwoche verläuft die Anmeldung wie sonst üblich.

Menüplan für die 2. Kalenderwoche

Di. 12.01.16 Lasagne mit Sauce Bolognese
mit frischem Blattsalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Mi. 13.01.16 Schnitzel „Zigeuner Art“
mit frischem Blattsalat und Kartoffelrösti
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Do. Gemüseauflauf
mit Käse überbacken und verschiedenem Gemüse
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat, ab 17.00 Uhr**, bietet der VDK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell-Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. dem Schwerbehinderten-, dem Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, der Kriegsopferversorgung, sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken- Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631-3556 Helma Schnell-Kretschmer

Ihr Familienzentrum - ab 11.01.16 zurück aus der Winterpause

Das Familienzentrum wünscht allen Hombergern und Freunden ein frohes neues Jahr! Ab der zweiten Kalenderwoche ist das Büro des Familienzentrums zu den bekannten Zeiten wieder besetzt. Gleichzeitig beginnen auch wieder alle Angebote, Kurse und Veranstaltungen.
Wir freuen uns, mit Ihnen auch im neuen Jahr gesund und kraftvoll für Homberg etwas zu bewegen.

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV)

Telefonische Erreichbarkeit: 06641 9671-0 (-23 oder -71)
Geschäftszeiten sind:

Mo - Fr:	09:00 bis 12:00 Uhr
Mo, Di, Do:	14:00 bis 15:30 Uhr
Mi:	14:00 bis 18:00 Uhr

Fax: 06641 9671-20
Email: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10
Gelbe Tonne:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800) 0785600
Papiertonnen:	Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0
Sperrmüllabfuhr:	Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661) 86860

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Werbung bringt Erfolg!

Annahmestelle für die Entsorgung
von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr
Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.
Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.
Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Straßenbeleuchtung Stadtteil Deckenbach

Bei Mängeln oder Schäden der Straßenbeleuchtungsanlagen im Stadtteil Deckenbach können zukünftig die Bürger sich direkt an die Hotline der Störfallmeldung der Stadtwerke Gießen wenden. Diese ist erreichbar unter der Telefonnummer 0800/2302100.
Weiterhin ist es auch möglich, eine Schadensmeldung an das städtische Bauamt, Telefon 06633 / 184-32, weiter zu leiten.
Um Kenntnis und Beachtung wird gebeten.

Prof. Dören
(Bürgermeister)

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag am 07. Januar 2016
Herrn Heinrich Schomber
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Deckenbach
Rüddingshäuser Str. 20

zum 85. Geburtstag am 08. Januar 2016
Frau Margot Dörr
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Herderstr. 6

zum 80. Geburtstag am 08. Januar 2016
Herrn Hans Siebke
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Mühltal 9

zum 85. Geburtstag am 11. Januar 2016
Frau Dorothea Jende
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Schillerstr. 22

Homberg (Ohm), den 06.01.2016

Anzeige

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer
Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 06.01.2016
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Donnerstag, 07.01.2016
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966

Freitag, 08.01.2016
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm),
Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim,
Tel.: (06422) 4450

Samstag, 09.01.2016
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223

Sonntag, 10.01.2016
Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921059

Montag, 11.01.2016
Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 1050
Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda,
Tel. (06634) 917590

Dienstag, 12.01.2016
Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm),
Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt, Tel.: (06692) 919130

Mittwoch, 13.01.2016
Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921892

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:
Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere	06429/829105
Kleintiere	06429/1484

Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod

Groß- und Kleintiere	0172/3642969

Anzeige

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen

Akademische Lehrpraxis

Mesotherapie
bei Schmerzen, Arthrose, Fersensporn, Migräne, Tinnitus, Schulter-Arm-Syndrom (Kalkschulter) Finger-, Ellenbogen-, Knie-Schmerzen Karpaltunnelsyndrom Haarausfall

Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06625/343190

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.

www.schutzambulanz-fulda.de

Kindergartennachrichten

Kindergarten Büßfeld

Nikolaus kam zu den Büßfelder Kindern - Gedichte und Lieder als Dankeschön

Eine große Gruppe zog am Sonntagabend mit Laternen oder Taschenlampen ausgestattet durch Büßfeld und suchte den Nikolaus. Der Kindergarten hatte Kinder, Eltern, Freunde und Verwandte dazu eingeladen. Nach dem Umzug setzten sich die Erzieherinnen und Kinder in der Tischtennishalle zusammen und warteten gespannt auf das Erscheinen des Nikolaus. Nachdem dieser entdeckt wurde, nahm er in der Runde Platz. Es war ein lieber Nikolaus, der einen langen Stab und ein Geschenksack aber keine Rute dabei hatte. Nun folgte eine ganze Reihe von Liedern, Gedichten und Fingerspiele die mit den Erzieherinnen angestimmt und mit den Kindern gesungen und vorgetragen wurden. Dies reichte von „Lasst uns und munter sein“ bis zum „In der Weihnachtsbäckerei“. Die Vorträge wurden mit Hand, Fuß und Körperdarstellungen unterstützt. Der Nikolaus bedankte sich und verteilte Einzelgeschenk aus dem Sack an alle, die dann ausgepackt und vorgestellt wurden. Die Freude war riesig und die Beschenkten Kinder bedankten sich mit einem Gedicht. Erzieherin Gerlinde Bleul und Daniela Geydet überreichten dem erstaunten Nikolaus (Alexander Kehl) darauf noch ein großes Dankeschönpaket. Im Anschluss der Feier sorgten die Landfrauen und der Tischtennisverein für die Bewirtung.

VHS - Nachrichten

vhs Kurse im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Die Volkshochschule des Vogelsbergkreises hat ihr Angebot an Kursen und Seminaren für das 1. Halbjahr 2016 fertig gestellt. Die Angebote sind sofort im Internet unter www.vhs-vogelsberg.de verfügbar. Dort gibt es auch weitere Informationen zu allen diesen Kursen, und eine direkte Anmeldung ist ebenfalls bereits möglich.

Das gedruckte Programmheft wird ab 11. Januar 2016 im gesamten Kreisgebiet verteilt.

Die Mitarbeiter/innen der vhs stehen auch in den Schulferien (montags bis freitags) für telefonische und persönliche Beratung zur Verfügung unter Telefon 06631/792-7700.

Folgende Kurse finden im Familienzentrum Homberg (Ohm) statt:

-English for 50+: 10 Treffen ab Di, 23.02.2016 10:00-11:30 Uhr Kosten: 125 EUR

-**Grundkurs Fotografie (digital**) 5 Treffen ab Mi: 13.04.201618:30-20:00 Uhr, Kosten. 45 EUR Anmeldung bis 06.04.2016

-Spanisch am Morgen macht Munter: 10 Treffen ab Mo, 08.02.2016 10:00-11:30, Kosten: 125 EUR

-Liedbegleitung mit der Gitarre: 6 Treffen ab Di, 08.03.2016 19:00-20:30 Uhr, Kosten: 54 EUR Anmeldung bis 01.03.2016

-Lernen leicht gemacht: 1 Treffen Mi, 02.03.2016 19:00-21:00 Uhr Kosten: 8,50 EUR Anmeldungen bis 26.02.2016

-Chinesische Kalligrafie und Tuschemalerei: 2 Treffen ab Sa, 05.03.2016 13:00-17:30 Uhr, Kosten: 55 EUR Anmeldung bis 26.02.2016

-Nähen fürs Schlossfest: 10 Treffen ab Mo, 07.03.2016 18:30-21:30 Uhr Kosten: 166 EUR Anmeldung bis 29.02.2016

-Ein bisschen „Theater machen“- Improvisationstheater: 1 Treffen Sa, 16.04.2016 10.00-17:00 Uhr, Kosten 46 EUR Anmeldung bis 08.04.2016

-Dirndl-Nähkurs: 10 Treffen ab Mo, 06.06.2016 18:30-21:30 Uhr Kosten: 166 EUR Anmeldung bis 30.05.2016

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.

Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Homberger Feuerwehren

Jahresabschlussveranstaltung der Ehren- und Altersabteilung

Homberg-Gontershausen (eva). Am letzten Mittwoch fand im Dorfgemeinschaftshaus in Gontershausen die Jahresabschlussveranstaltung der Ehren- und Altersabteilung der Homberger Feuerwehren statt. Der Sprecher der Homberger Ehren- und Altersabteilung, Otto Morneweg aus Dannenrod, hieß neben den zahlreich erschienenen einstigen Feuerwehraktiven, im Besonderen die beiden stellvertretenden Stadtbrandinspektoren (SBI), Sandro Wittich und Jens-Uwe Rieß willkommen. Einen besonderen Dank richtete Morneweg an die Feuerwehr Gontershausen, für die Unterstützung und Bewirtung während der Veranstaltung.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen erinnerte Otto Morneweg in einem Jahresrückblick an die zahlreichen Aktivitäten der Homberger Ehren- und Altersabteilung im abgelaufenen Jahr, die im Februar mit einem Treffen im Café Wolf in Homberg begonnen hatten.

Im März fand eine Besichtigung der Firma Egroh in Homberg mit anschließendem gemütlichem Beisammensein in der Gaststätte „Hainmühle“ statt, Mitglieder der Ehren- und Altersabteilung waren im April bei der Jahreshauptversammlung der Homberger Feuerwehren in der Stadthalle in Homberg vertreten und neben einem Treffen im „Landgasthof Fleischhauer“ Mitte Mai, bei dem die weiteren Termine besprochen wurden, nahmen die Feuerwehrleute auch am 28. Mai am Ausflug der Kreis-Ehren- und Altersabteilung nach Greifenstein und Braunfels teil.

Mit einer guten Beteiligung von 44 Teilnehmern fand im Juni, im Rahmen eines Grillabends, ein Kameradschaftstreffen in den Räumen und unter Bewirtung der Büßfelder Feuerwehr statt, die Feuerwehrveteranen nahmen am 28. Juni am Festzug zum Stadtfeuerwehrtag in Gontershausen sowie am 25. Juli, am Sommerfest der Kreis-Ehren- und Altersabteilung in der Mehrzweckhalle in Nieder-Gemünden teil.

Einen bleibenden Eindruck von der vielseitigen Technik, habe man von einem gemeinsamen Ausflug ins Technik-Museum in Speyer mit nach Haus nehmen können, so Morneweg. Allen habe dieser Ausflug, mit abschließender Einkehr auf dem auf Gießens Hausberg gelegenen Kloster Schiffenberg, sehr gut gefallen.

Zur weiteren Kameradschaftspflege fand im Oktober ein Treffen in der „Ohmtalschenke Krick“ in Ober-Ofleiden und im November eine weitere Zusammenkunft im „Landgasthof Fleischhauer“ in Büßfeld statt.

Lesen Sie weiter auf Seite 14!

Brennholz-Service
Lars Seibert

Ganzjährig Ofenfertiges Buche Brennholz auf Lager (Kammergetrocknet)
Frisch- & Mischholz auf Anfrage - Holzpellet Verkauf
SITRO - HACKSCHNITZEL Gesiebte & getrocknete Hackschnitzel aus der Region

Schäferstraße 12b
35315 Schadenbach
Tel. 06633 642 447
mobil: 0174 242 09 72

www.brennholz-seibert.de

Claudia Blum
Bürgermeisterin für Homberg

Herzliche Einladung zum Bürgergespräch

So., 10.01.2016, 11 Uhr
„Bayrisches Frühstück“
Homberg, Familienzentrum

Wir freuen uns auf die Gespräche mit Ihnen bei Weißwurst, Bier und Brezeln.

Ihre SPD Homberg

Geht doch!
Freiwillige für die Welt.

Interesse an einem freiwilligen Dienst in Costa Rica, Georgien, Kambodscha oder Kamerun.

Informiere dich:
www.brot-fuer-die-welt.de/freiwillige

Brot für die Welt
Mitglied der actalliance
Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst

- Anzeige -

MARKTSTUDIE BELEGT REGIONALE VERWURZELUNG DER EAM

Rund eineinhalb Jahre nach der Revitalisierung der Marke EAM ist der kommunale Energieversorger wieder bei den Menschen bekannt und punktet durch seine große Vor-Ort-Präsenz und sein regionales Engagement. Dies geht aus einer repräsentativen Studie des Marktforschungsunternehmens Eidmann & Killian aus Kassel hervor. Fast 70 Prozent aller befragten Personen kennen das neue EAM-Logo, das zum ersten Mal Ende März 2014 der Öffentlichkeit präsentiert worden war. „Um eine Marke in einem Zielgebiet so bekannt zu machen, benötigt man normalerweise mehrere Jahre“, sagt Dr. Martin Eidmann, Geschäftsführer der Eidmann & Killian Managementberatung GbR. „Die EAM hat dies bereits nach weniger als eineinhalb Jahren geschafft.“ Für ihre Analyse haben die Kasseler Marktforscher insgesamt 640 Personen im Geschäftsgebiet des kommunalen Energieversorgers in Hessen und Südniedersachsen interviewt.

Das Unternehmen falle aber nicht nur durch seine Bekanntheit, sondern auch durch große Kundenorientierung positiv auf. „Die EAM wird als ein sympathischer, bodenständiger und zugleich innovativer Energieversorger wahrgenommen“, sagt Dr. Eidmann. „Auch durch einen unbürokratischen Service sowie durch die Eröffnung von zahlreichen Servicebüros in der Region hebt sich das Unternehmen von vielen Wettbewerbern ab.“

Viele Menschen denken, sie seien automatisch wieder EAM-Kunde geworden

Was die Marktstudie zudem belegt: Noch immer denken viele Menschen fälschlicherweise, dass sie nach der Rekommunalisierung der früheren E.ON Mitte AG automatisch wieder Vertriebskunde bei der neuen EAM geworden seien. Ein Wechsel in der Belieferung mit Strom und Erdgas von E.ON zur EAM ist jedoch **nicht** automatisch erfolgt. Wer Strom- oder Erdgaskunde beim kommunalen Energieversorger werden möchte, muss einmal selbst aktiv werden und einen Vertrag mit der EAM abschließen. Das Unternehmen erledigt anschließend den Rest und kümmert sich um die Klärung aller Formalitäten inklusive der Kündigung beim bisherigen Versorger.

Kontakt:
Tel.: 0561/9330-9350
E-Mail: Kundenservice@Meine.EAM.de
Internet: www.EAM.de

Küchenstudio Lapp

GK GUTE KÜCHEN

Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket
...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Ihr Stromzähler ist umgestellt. Ihre Rechnung noch nicht?

PHASE 2

Stellen Sie um!

0561 9330-9350

Kleine Umstellung, große Wirkung.
Wechseln Sie jetzt zur EAM!
Ein Anruf genügt.
www.rechnung-umstellen.de

EAM
ENERGIE AUS DER MITTE

Anstoß zum Frieden

Unterstützen Sie unsere weltweite Friedensarbeit mit Ihrer Spende!

www.anstoss-zum-frieden.de

Spendenkonto
Commerzbank Kassel:
IBAN DE23 5204 0021 0322 2999 00
BIC COBADEFFXXX

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Darüber habe man Mitgliedern zu Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen Glückwünsche überbracht, aber man habe auch von einigen Kameraden Abschied nehmen müssen, denen während der Veranstaltung mit namentlicher Erwähnung gedacht wurde.
Otto Morneweg informierte, dass der Homberger FF Ehren- und Altersabteilung derzeit 30 Mitglieder angehören.
Sandro Wittich und Jens-Uwe Rieß betonten, dass es eine Freude sei, an den Veranstaltungen der Ehren- und Altersabteilung teilzunehmen. Sei es doch schön erleben zu können, dass auch nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Feuerwehrdienst, die Kameradschaft in der Ehren- und Altersabteilung weiter gepflegt werde und man bei Veranstaltungen dieser Art über gemeinsam Erlebtes reden könne. Beide gingen in ihren Ansprachen auf die Aktivitäten der Homberger Feuerwehren im abgelaufenen Jahr ein, die in jüngster Zeit gravierend von den Einsätzen und Sonderalarmplänen, im Rahmen der derzeitigen Flüchtlingssituation in Homberg und im Kreisgebiet, geprägt gewesen seien.
Mit einem Ausblick auf das kommende Jahr gab Otto Morneweg bekannt, dass bereits Ende Januar / Anfang Februar das nächste Kameradschaftstreffen im Café Wolf in Homberg stattfinden werde und auch schon die Teilnahme am Festzug zum Stadtfeuerwehrtag am 17. Juli in Deckenbach geplant sei.
Abschließend erinnerte Otto Morneweg nochmals an die Gründung der Ehren- und Altersabteilung der Homberger Feuerwehren im Juli 2003 und informierte, dass derzeit 30 ehemalige Feuerwehraktive aus den Homberger Ortsteilen der Abteilung angehören.
Mit einem anschließenden gemütlichen Beisammensein bei guter Unterhaltung und einem gemeinsamen Kaffeetrinken, klang die Jahresabschlussveranstaltung am Nachmittag aus.

Die Mitglieder der Ehren- und Altersabteilung der Homberger Feuerwehr ließen im Rahmen eines Kameradschaftstreffens die Aktivitäten des letzten Jahres nochmals Revue passieren.
Mit dabei waren auch die Stellvertretenden SBI Sandro Wittich (1. von links) und Jens-Uwe Rieß (2. von links). Ganz rechts im Bild der Sprecher der Ehren- und Altersabteilung Otto Morneweg.

MS-Treff in Homberg/Ohm

Zu einem zwanglosen Gesprächsaustausch möchten Betroffene mit Multipler Sklerose am Montag, den 11. Januar 2016 zusammenkommen. Das Treffen beginnt um 19.00 Uhr im Familienzentum am Kreisel in Homberg/Ohm. Dieses verfügt über einen Aufzug vom Hof aus, so dass auch gehandikapte Personen Zugang haben können. Alle Betroffene sind herzlich willkommen, über neue Gesichter würden wir uns sehr freuen. Bei Fragen können sie sich gerne an Carmen Rotter 06633/64078 oder Sonja Köhler 06633/642911 wenden.

Borussia Mönchengladbach Fan-Club „Vogelsbergborussen“

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung 2016 findet am Samstag, den 09.01.2016 im Karl Gonter Sportheim in Nieder-Gemünden statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Feststellung de ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Berichte
   1.Vorsitzender
   2. Schriftführerin
   3. Kassenverwalter
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Anfragen und Mitteilungen

Erfolgreicher „Lebendiger Adventskalender“ in Maulbach

Homberg-Maulbach (eva). Auch in diesem Jahr erleuchtete ein „Lebendiger Adventskalender“ seit dem 1. Dezember die Fenster in Maulbach. Jeden Abend öffnete sich um 19 Uhr, bei einer Familie ein vorweihnachtlich geschmücktes Fenster und bot den Besuchern Gelegenheit, Freunde und Nachbarn zu treffen, Geschichten und Gedichten zu lauschen, gemeinsam Adventslieder zu singen, miteinander für eine halbe Stunde eine kurze Auszeit des Alltags zu genießen und sich Zeit für Gespräche bei kleinen Knabbereien, Tee, Punsch oder Glühwein, zu nehmen.
Sich Tag für Tag ein bisschen mehr auf Weihnachten einstimmen zu lassen und die Zeit auf das bevorstehende Christfest bewusster zu erleben, steht hinter der Idee zum „Lebendigen Adventskalender“. Rückt doch in der Rastlosigkeit der vorweihnachtlichen Zeit der Sinn von Weihnachen allzu schnell in den Hintergrund und es wird vergessen, wie schön die Adventszeit und die Freude auf Weihnachten sein kann.
Veranstalter des „Lebendigen Adventskalenders“ in Maulbach, bei dem Corinna Schlosser die Federführung übernommen hat, ist der Maulbacher Hauskreis und die Gitarrengruppe, die den Adventskalender, ab und zu auch unterstützt von Niklas Schlosser auf dem Akkordeon, musikalisch begleitete. Weitere musikalische Beiträge kamen vom Evangelischen Posaunenchor Maulbach, der unter der Leitung von Frank Dörr, an jedem Montag bei der Adventsveranstaltung spielte.
So auch am letzten Montag, als sich das 21. Fenster bei der Familie Liehr in der Rülfenröder Straße öffnete. Wie an jedem Abend hatte sich eine stattliche Anzahl Gäste eingefunden, die neben den Liedern, den von den Gastgebern vorgelesenen Geschichten und Gedichten, eine weitere Überraschung erlebten. Denn hoch zu Ross waren auch die Reiterfreunde aus Appenrod zu der Veranstaltung gekommen und boten, insbesondere den Kindern, mit der Einladung auf den Pferden zu reiten, eine ganz besondere Überraschung und Freude.

Die Reiterfreunde aus Appenrod boten, insbesondere den Kindern, mit der Einladung auf den Pferden zu reiten, eine besondere Freude.

So klingt Advent. Montags begleitete der Evangelische Posaunenchor Maulbach die Adventskalenderveranstaltung in Maulbach musikalisch.

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Hausfrauenverein Homberg

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier am Samstag vor dem ersten Advent feierte der Hausfrauenverein, leider zum letzen Mal, im Frankfurter Hof. Vor der Begrüßung bedankte sich der Vorstand bei Frau Deeg, für die immer überaus freundliche Bewirtung, durch sie und ihren Mann. Frau Wagner sprach davon, dass die Mitglieder des Hausfrauenvereins die Schließung sehr bedauern, aber der Familie Deeg die wohl verdiente Ruhe gönnen, um sich gesundheitlich und vom Streß der vergangen Jahre zu erholen. Nach der Begrüßung durch die erste Vorsitzende, die sich bedankte, dass doch so viele Mitglieder gekommen waren, unterbrochen von einigen besinnlichen Versen und dem Gedicht der 4 Kerzen, wurden einige Lieder gesungen, sowie wieder einige Vorträge zum Gehör gebracht. Der Kaffeeduft zog durch den Saal und die verlockend aussehenden Kuchen mußten nun endlich probiert werden. Nachdem man sich gestärkt hatte, wurden noch einige Vorträge gebracht. Aber nun war es Zeit, sich zu unterhalten, hatten sich doch einige Frauen sehr lange nicht gesehen, und die Freude sich mal wieder austauschen zu können, war groß. So verging die Zeit im Fluge, und die ersten Mitglieder wollten aufbrechen. Da wir für jeden ein kleines Geschenk mitgebracht hatten, war jetzt die Zeit, dies auszuteilen. Wir freuten uns, dass das Geschenk gut ankam. Ein großer Teil der Mitglieder blieb noch und wir verbrachten noch einen gemütlichen Abend.
Der Weihnachtsmarkt in Mainz, wurde zusammen mit dem Familienzentrum besucht. Begrüßt wurden wir von einer 9m hohen, sich drehenden Spieluhr, mit 18 handgeschnitzten Engeln, beeindruckend. Aber auch die ca, 100 festlich geschmückten Weihnachtsstände boten allerlei, was zum Kaufen verführte. Natürlich gab es auch die bekannten „Meenzer Spezialitäten“, die probiert werden mußten. Einen sehr schönen Tag, auch vom Wetter her, verbrachten wir auf dem Mainzer Weihnachtsmarkt.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés
Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Patrioten im Kanzleramt

Bereits Ende September gingen die Schlosspatrioten auf Reisen und statteten ihrem Mitglied Dr. Helge Braun, Staatsminister im Kanzleramt in Berlin, einen Besuch ab. Zu dem bereits lange vereinbarten Termin machten sich 21 Schlosspatrioten auf den Weg in die Hauptstadt.
Nachdem alle am Vorabend im Hotel eingetroffen waren, verbrachte man einen geselligen Abend, bevor es am Mittwoch 23.09. ins Regierungsviertel ging. Zunächst führte der Weg in den Reichstag, wo man die Kuppel besichtigte.
Neben dem Reichstag selbst konnte man einen Rundumblick über ganz Berlin erleben. Nach diesem Auftakt ging es dann hinüber zum Kanzleramt, wo zunächst ein Sicherheitscheck anstand. Natürlich war alles safe und die Gruppe wurde in einen Besprechungsraum nahe dem Kabinett geführt und dort von der persönlichen Referentin Herrn Dr. Brauns, Frau Sandra Röttgen, empfangen. Aufgrund der Flüchtlingsproblematik hatte die Kanzlerin Herrn Dr. Braun und weitere Minister nach der gerade stattgefundenen Kabinettssitzung noch zum Gespräch gebeten. Frau Röttgen berichtete deshalb zunächst sehr ausführlich und anschaulich über das Leben und Arbeiten im politischen Berlin und besonders im Kanzleramt, bevor Staatsminister Dr. Braun hinzustieß.
Herr Braun begrüßte die Schlosspatrioten herzlich und freute sich über den Besuch aus der Heimat sowie über den erfolgreichen Einsatz der Schlosspatrioten für ihre Sache. Er berichtete über seinen beruflichen und politischen Lebenslauf und sein jetziges Wirken in Berlin. Anschließend entwickelte sich schnell ein munterer Dialog über das derzeit beherrschende Thema und die Schlosspatrioten wurden aus erster Hand über die Problemlagen zur Flüchtlingskrise und die angedachten Lösungen informiert. Die eigentlichen Aufgaben des Staatsministers im Bereichen Bürokratieabbau, bessere Rechtsetzung und Koordinierung der Bund-Länder-Beziehungen im Kanzleramt wurden in Anbetracht dessen nur am Rande gestreift. Am Ende des Gesprächs blieb noch die Zeit, die Möglichkeiten der Unterstützung der Schlosspatrioten für deren Bemühungen rund um Schloss Homberg anzusprechen.
Die von Dr. Braun aufgezeigten Möglichkeiten wurden sorgfältig notiert. Schnell war eine Stunde um und nach dem abschließenden Gruppenfoto verabschiedete sich Dr. Braun von seinen Gästen und wünschte den Schlosspatrioten noch eine spannende Führung im Kanzleramt und eine schöne Zeit in Berlin. Danach folgte für die Schlosspatrioten eine Führung durchs Kanzleramt, in der sogar das Kabinett besichtigt wurde, welches gerade erst von den letzten Ministern verlassen worden war. Ein besonderes Highlight war auch der Blick vom Balkon des Kanzleramts Richtung Reichstag, bevor dann eine mehr als interessante Zeit im Kanzleramt endete.
Nach dem politischen Berlin folgte für die Schlosspatrioten nun die Erkundung der Hauptstadt in Sachen Kunst, Kultur und Geschichte, wovon Berlin bekanntlich einiges zu bieten hat. So verbrachte man einige sehr interessante Tage in der Hauptstadt und war sich ob der gewonnenen Eindrücke einig, bald wieder auf Reisen zu gehen.

Schützengilde Homberg

Neujahrsschießen

Am Sonntag, den 10. Januar findet auf der Schießanlage Hermannsberg unser Neujahrsschießen von 11.00 bis 14.00 Uhr statt. Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

TV Homberg

Abt. Badminton

neue Trainingszeiten

Sehr geehrte Damen und Herren,
durch die Belegung der Großsporthalle in Homberg mit Flüchtlingen haben sich Ort und Trainingszeiten für die Badminton-Abteilung geändert:

Mittwochs	15:30 – 17:00 Uhr, kleine Turnhalle an der Ohmtalschule in Homberg für Kinder und Jugend
Mittwochs	20:30 – 22:00 Uhr, Turnhalle Stiftsschule Amöneburg für Erwachsene
Freitags	16:00 – 17:30 Uhr, Turnhalle Stiftsschule Amöneburg für Kinder und Jugend
Freitags	20:30 – 22:00 Uhr, Turnhalle Stiftsschule Amöneburg für Erwachsene

Homberger Badminton-Abteilung legt Streuobstwiese an

Aus Sicht des Naturschutzes und der Landschaftspflege gehören Streuobstwiesen zu den wertvollsten Bestandteilen unsere Kulturlandschaft. Gleichwohl ist deren Bestand in vielen Bereichen bedroht. Sogar in historischen Streuobstgürteln wie zum Beispiel südlich von Alt Ober-Ofleiden stehen auf kommunaler Fläche nur noch Reste der einst stolzen Obstbäume.

Um so erfreulicher ist eine Aktion der Abteilung Badminton des TV Homberg: Auf Initiative von Georg Gückel pflanzten am 18. Dez. 2015 bei frühlingshaften 14 Grad Celsius die Badmintonspieler/innen unter fachkundiger Anleitung von Rainer Schwarz auf einer Wiese unterhalb der Buchholzbrücke insgesamt 14 Apfelbaumhochstämme, einen Speierling sowie 2 Walnussbäume. Eigentümer der Wiese ist Willi Arnold von der Hainmühle, der sich bereits mit seinem gastronomischen Angebot rund um heimische alte Apfelsorten einen hessenweiten Ruf erarbeitet hat.
Besonders verdienstvoll bei dieser Pflanzaktion war der Einsatz von dem Abteilungsleiter Badminton, Volker Stiller, der mit einem Bagger die Pflanzlöcher aushob und uns so eine Menge Handarbeit ersparte. Susanne Vogel versorgte die Baumpflanzer mit Eierlikör, Kaffee und Kuchen.
Die Gruppe wird sich zunächst um die Pflege des neuen Streuobstbestandes kümmern und freut sich schon jetzt darauf, wenn sie in wenigen Jahren die ersten Äpfel für Apfelsaft und Apfelwein gemeinsam ernten kann. Die Obstbäume der Sorten Schöne von Boskoop, roter Berlepsch, Kaiser Wilhelm, Rheinischer Bohnapfel, Edelbersdorfer, Rheinischer Winterrambur sowie weißer Winterrambur lieferte die Firma Rinn aus Heuchelheim. Jeder Teilnehmer der insgesamt 15 „Streuobstpaten“ zahlte einen Unkostenbeitrag von 89,16 EUR. Nach Auffassung aller dürfte dieser in die Nachhaltigkeit unserer Umwelt gut angelegt sein!

Freiwillige Feuerwehr Deckenbach

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der FFW Deckenbach e.V. lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie die Jugendfeuerwehrmitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2015 am Samstag, den 09.01.2016 um 20.00 Uhr, in den Schulungsraum der Feuerwehr recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresberichte:
a. Vorsitzender
b. Wehrführer
c. Jugendwart
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Beförderungen
8. Ehrungen
9. Termine 2016
10. Verschiedenes

Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen

An alle Mitglieder

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016

Termin: 16.01.2016
Beginn: 20:00 Uhr im DGH

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Bekanntgabe des Protokolls der letzten Versammlung
4. Jahresbericht des 1.Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Wehrführers
6. Rechnungsbericht
7. Bericht des Jugendwartes
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen der Kassenprüfer
10. Gäste haben das Wort
11. Verschiedenes

Über Ihre geschätzte Teilnahme an dieser Veranstaltung würden wir uns sehr freuen.

Der Vorstand

Ski-Club Haarhausen

Generalversammlung

Am Samstag, den 16.1.2016 findet um 20.00 Uhr die Generalversammlung des Skiclub Haarhausen im Dorfgemeinschaftshaus in Haarhausen statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
4. Siegerehrung der Clubmeister
5. Kassenbericht

5a. Bericht der Kassenprüfer
5b. Wahl des Kassenprüfers

6. Entlastung des Vorstandes
7. Verschiedenes

Der Vorstand hofft, viele Mitglieder begrüßen zu können.

Jagdgenossenschaft Maulbach

Jagdgenossenschaftsversammlung

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) als Notjagdvorstand lädt alle Jagdgenossen zu der am

Donnerstag, 28. Januar 2016 um 20 Uhr
in der Gaststätte „Dorfschänke Metz“,
Wäldershäuser Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)

stattfindenden Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung
2. Bericht des Notjagdvorstandes
3. Wahl des Jagdvorstandes

Gemäß § 8 der Satzung der Jagdgenossenschaft Maulbach wird darauf hingewiesen, dass bei rechtzeitiger und ordnungsgemäßer Ladung jede Genossenschaftsversammlung beschlussfähig ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen oder vertretenen Genossen.

Der Notjagdvorstand der
Jagdgenossenschaft Maulbach

Landfrauenverein Maulbach

Termine 1. Halbjahr 2016

13.01.	um 19:30 Uhr erstes Treffen im neuen Jahr im ev. Gemeindehaus
27.01.	um 19:30 Uhr Treffen im ev. Gemeindehaus
10.02.	Treffen zum Aschermittwoch im ev. Gemeindehaus
24.02.	**18:30 Uhr Ernährungsvortrag** mit Rebeca Diegel Thema: Energie für den Tag - Mit Verstand genießen
Samstag, den 5.03.	um 19:00 Jahreshauptversammlung mit Wahlen
09.03.	um 19:30 Uhr Treffen
23.03.	um 19:30 Uhr Treffen
06.04.	um 19:30 Uhr Treffen
20.04.	um 19:30 Uhr Treffen
04.05.	um 19:30 Uhr Treffen
18.05.	geplant Abschlußfahrt zu Adler und Konditorei Schönmühle

in Planung ist außerdem eine Fahrt zur Hungener Käsescheune und ein Wohlfühlabend.

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

VDK Ortsgruppe Maulbach

Weihnachtsfeier

Kürzlich fand in Pein‘s Eck die Weihnachtsfeier des VdK Ortsverbandes Maulbach statt.
Der Vorsitzende begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich.
Mit weihnachtlichen Gesängen wurde der Abend eingestimmt.
Anschließend gab es ein gemeinsames Essen.
Weiter ging es mit weihnachtlichen Vorträgen von Georg Hölscher, Liselotte Kehl, Renate Müller und Wilfried Lanz.
Bei guter Stimmung wurden Erfahrungen ausgetauscht bis zum Ausklang der Veranstaltung.

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ofleiden

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016

Der Vorstand lädt alle Mitglieder mit Partnern recht herzlich zur Jahreshauptversammlung **am Samstag, den 23. Januar 2016, 20.00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus Nieder- Ofleiden** ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung, Totenehrung
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Jahresbericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen, auch des 1. Vorsitzenden
7. Ausblick auf das Jahr 2016
8. Anträge (bitte bis 16.01.2016 einreichen)
9. Ehrungen
10. Sonstiges
11. Lichtbildervortrag

Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt, der Vorstand hofft auf eine rege Teilnahme.

Freiwillige Feuerwehr Ober-Ofleiden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag den 30. Januar 2016 findet um 20.00Uhr in der Ohmtalschänke in Ober-Ofleiden die Jahreshauptversammlung statt.
Zu dieser Veranstaltung sind alle Aktive, Passive und Ehrenmitglieder recht herzlich eingeladen

Tagesordnung
1. Begrüßung und Eröffnung
2. Verlesung des Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Totenehrung
4. Bericht des 1 Vorsitzenden
5. Bericht des Wehrführers
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht des Rechners
8. Entlastung von Vorstand und Rechner
9. Wahl von 2 und 1 Ersatzmann
10. Ehrungen
11. Beförderungen
12. Verschiedenes

MGV „Eintracht“ 1905 e.V. Ober-Ofleiden/Gontershausen

An alle Sänger!

Am Freitag, den **08. Januar 2016** findet ab 19:00 Uhr in der Hainmühle unsere Jahresabschlußfeier statt. Es soll auch wieder eine Tombola geben, bitte rechtzeitig bei mir oder M. Pfeil melden.

An alle Mitglieder!

Am Freitag, den **22. Januar 2016** findet in der Ohmtalschänke unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Der Vorstand!

Sportverein Ober- Ofleiden

Damengymnastikgruppe

Die Übungsstunden der Damengymnastikgruppe beginnen wieder am Mittwoch, 13.01.16, 19.30 Uhr in der Sporthalle Nieder-Ofleiden.
Bitte den geänderten Wochentag und die neue Uhrzeit beachten!

Freiwillige Feuerwehr Schadenbach

Einladung zur 66. Mitgliederversammlung

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Schadenbach e. V. lädt hiermit recht herzlich alle aktive und passive Mitglieder zur Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2015 am **Samstag, den 16. Januar 2016 um 20.00 Uhr** in das Feuerwehrgerätehaus ein.

Tagesordnung:

1 Eröffnung und Begrüßung
2 Totengedenken
3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4 Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung 2014
5 Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
6 Jahresbericht des Wehrführers
7 Jahresbericht des Rechnungsführers
8 Aussprache zu den Jahresberichten
9 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
10 Haushaltsvoranschlag 2016
11 Wahl der Kassenprüfer
12 Beratung und Beschlussfassung über Anträge, die schriftlich bis zum 15. Januar 2016 beim 1. Vorsitzenden Steffen Räther eingegangen sind.
13 Beförderungen
14 Verschiedenes

Sollte die Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr nicht beschlussfähig sein, wird um 20.15 Uhr eine zweite Mitgliederversammlung einberufen, die dann stets beschlussfähig ist.
Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung können schriftlich bis zum 15. Januar 2016 beim 1. Vorsitzenden Steffen Räther eingereicht werden.
Die Mitglieder der Einsatzabteilung werden gebeten in Dienstkleidung zu erscheinen.

FFW Schadenbach e. V.
Steffen Räther
1. Vorsitzender

Tischtennisgemeinschaft Schadenbach

Einladung zur Generalversammlung

der TTG Schadenbach
am Samstag, 09.01.2016, um 19:30 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte des Vorstandes und Aussprache über die Berichte
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
6. Haushaltsvorschlag für das Jahr 2016
7. Satzungsänderung
8. Beschlussfassung über Anträge der Mitglieder, die bis zum 02.01.2016 beim 1. Vorsitzenden eingereicht worden sind
9. Verschiedenes

Der Vorstand der TTG Schadenbach

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als
Bürgerredakteur im Internet an:
www.cms.wittich.de

Anzeige

... zuhören · beraten · begleiten ...
Pfeil & Rühl
Bestattungen
Inhaber: Karin Rink

Erd-, Feuer-, Seebestattungen, FriedWald und RuheForst
Abwicklung sämtlicher Formalitäten, komplette Organisation und Dekoration
Pfeil & Rühl • Frankfurter Str. 12 • 35315 Homberg • Tel. (06633) 7576 • Fax: 642265

Kirchliche Nachrichten

Ausbildung zum ehrenamtlichen Jugendleiter

Jugendliche ab 15 Jahren können ab dem 23.1.2016 die Qualifizierung für die Jugendleiter/innen-Card bei der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit absolvieren. Die Kurzausbildung umfasst drei Termine von Januar bis April und vermittelt Grundkenntnisse im Planen und Leiten von Gruppenaktivitäten, Freizeitbetreuung sowie Recht und Aufsichtspflicht. Auch die eigene Rolle als Leiter/in, gruppendynamische Prozesse und Glaubensfragen werden thematisiert.
Wissenserwerb und Spiele, Übungen und Diskussionen wechseln einander ab.
Die Termine der Einheiten sind: 23.1., 10 Uhr bis 24.1., 16.30 Uhr in Hopfmannsfeld; 20. Februar 10 bis 21 Uhr in Lauterbach und 8.4., 10 bis 21 Uhr in Alsfeld.
Wer an allen drei Terminen teilnimmt, einen Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ nachweisen kann sowie ein kleines Praxisprojekt durchführt, das im Rahmen der Ausbildung entwickelt wird, kann die Jugendleiter/innen-Card beantragen. Die Ausbildung ist kostenlos.
Ein kleiner Unkostenbeitrag wird für die Verpflegung erhoben.
Der Juleica-Kurs wird organisiert und durchgeführt in Kooperation der evangelischen Dekanate Vogelsberg und Alsfeld. Anmeldung bis zum 15.1.
bei Dekanatsjugendreferent Holger Schäddel, Altenburger Strasse 40, Alsfeld sowie per e-mail an homberg@ev-jugend.de

Ev. Erwachsenenbildung im Vogelsberg

Flüchtlingsbegleiter:

Neuer Kurs startet in Groß-Felda

Das Engagement für Flüchtlinge im Vogelsberg ist ungebrochen. Bereits 70 Personen haben sich zu „Flüchtlingsbegleitern im Ehrenamt“ ausbilden lassen. Nun startet der dritte Kurs, der ab dem 27.01.16 abwechselnd an den beiden Standorten Groß-Felda und Alsfeld durchgeführt wird.
In den sechs Seminarabenden sowie dem Blockwochenende erhalten Sie umfassende Informationen über die wichtigsten Felder der Flüchtlingsarbeit. Damit erhöhen Sie Ihre Kompetenz in Ihrem Arbeitsfeld oder finden den Bereich, in dem Sie sich engagieren möchten.
Mit dem Abschluss der Grundqualifizierung werden Sie in den Pool und das Netzwerk der bereits 70 Absolventinnen und Absolventen der Vorgängerkurse aufgenommen. Sie erhalten etwa vierteljährlich weitere Einladungen zum Austausch und zu Informationstreffen.
Die Kursgebühr beträgt 85 Euro. Sie wird vollständig rückerstattet, wenn Sie nach dem Kurs eine ehrenamtliche Tätigkeit in der Flüchtlingsarbeit nachweisen können.

Die Grundqualifizierung „Flüchtlingsbegleiter/in im Ehrenamt“ ist ein kirchlich-kommunales-bürgerschaftliches Kooperationsprojekt. Sie wurde in 2015 mit dem Ketteler-Preis des Bistums Mainz sowie dem Deutschen Bürgerpreis ausgezeichnet.
Weitere Informationen sowie den Kursflyer finden Sie unter www.erwachsenenbildung-vb.de, Anmeldungen bitte bis zum 15.01.16 an das Evangelische Dekanat Alsfeld, Altenburger Str. 40, 36304 Alsfeld, Fax: 06631-9114920, Mail: ralf.mueller@erwachsenenbildung-vb.de!

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 8.1.
19.30 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus
19.30 Uhr Angehörigengruppe im Gemeindehaus

1. Sonntag nach Epiphanias

10. Januar
09.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 11.1.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain

In den Monaten Januar und Februar finden die Gottesdienste im Gemeindehaus an der Stadtkirche statt.
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten:
Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Die Pfarramtsvertretung hat bis 10. Januar Pfr. Thomas Harsch in Ehringshausen Tel. 06634 / 360 - vom 11. - 23. Januar das Pfarrerehepaar Schrag in Homberg Tel. 06633 / 314.

Donnerstag, 7. Januar 2016
Die Jungschar macht noch einmal Weihnachtsferien. Am 14. Januar geht’s wieder los.

Sonntag, 10. Januar 2016 - 1. Sonntag nach Epiphanias -
10 Uhr 45 Gottesdienst mit Ruth Reitz (Kollekte für die Notfallseelsorge)

Mittwoch, 13. Januar 2016
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Abfahrt des kostenlosen Sonderbuses: 13.25 Uhr

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 7.1.
20.00 Uhr Posaunenchorprobe (nach Absprache)

1.Sonntag nach Epiphanias

10. Januar
10.30 Uhr Gottesdienst in Deckenbach

Unsere Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pfarrerin B. Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes (06633.314). Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindesekretärin Viola Euler für Sie da.

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Die Pfarramtsvertretung hat bis 10. Januar Pfr. Thomas Harsch in Ehringshausen Tel. 06634 / 360 - vom 11. - 23. Januar das Pfarrerehepaar Schrag in Homberg Tel. 06633 / 314.

Donnerstag, 7. Januar 2016
Die Jungschar macht noch einmal Weihnachtsferien.
Am 14. Januar geht’s wieder los.

Mittwoch, 13. Januar 2016
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Abfahrt des kostenlosen Sonderbusses: 13.15 Uhr

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Mittwoch, 6.1.
14.00 Uhr Frauenkreis in Ehringshausen
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod/Zeilbach (Ort nach Absprache)

Donnerstag, 7.1.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Sonntag, 10.1. - 1. Sonntag nach Epiphanias -
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Anna Julie Müller in Ehringshausen, Pfr. Harsch

Mittwoch, 13.1.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod/Zeilbach (Ort nach Absprache)

Donnerstag, 14.1.
16.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 16.1.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 17.1. - Fest der Verklärung Christi -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Euler
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Euler

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

Mittwoch, 06.01.16
Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden wie folgt abgeholt:
an der Bushaltestelle in Hainbach um 13.30 Uhr, Bushaltestelle in Elpenrod um 13.40 Uhr
und um 13.50 Uhr in Nieder-Gemünden an der ehem. Tankstelle Karl.
Gegen 16.40 Uhr geht es wieder zurück in die jeweiligen Ortsteile.
Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis

Donnerstag, 07.01.16
Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis
Hainbach
14.00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 10.01.16
Otterbach
9.30 Uhr Gottesdienst
Burg-Gemünden
10.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 11.01.16
Burg-Gemünden
18.00 Uhr Stimmprobe
18.30 Uhr bis
19.45 Uhr Chorprobe
ab 19.45 Uhr Projektchor

Dienstag, 12.01.16
Burg-Gemünden
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung in der Wanngasse 9

Mittwoch, 13.01.16
Burg-Gemünden
14.00 Uhr Seniorennachmittag im Dorfgemeinschaftshaus
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bleidenrod werden um 13.50 Uhr an der Kirche abgeholt.

Fahrdienst der ev. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden
Wir bieten einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten an. Ansprechpartner sind alle Mitglieder des Kirchenvorstandes. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr.

Musikalischer Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Von feierlich bis beschwingt, reichte die Bandbreite der Darbietungen beim musikalischen Abendgottesdienst, zu dem die evangelische Kirchengemeinde Burg-Gemünden / Bleidenrod am ersten Weihnachtsfeiertag in die Burg-Gemündener Kirche eingeladen hatte. Neben dem Orgelspiel von Elisabeth Fleischhauer, präsentierten der Evangelische Singkreis „Bunielot“ und Sängerinnen und Sänger eines Projektchores, unter der musikalischen Leitung von Sabine Spahn, sowohl besinnliche als auch fröhliche und temperamentvolle Weisen zu Weihnachten.

Der Frauenchor des Singkreises „Bunielot“ mit Chorleiterin Sabine Spahn und Marina Pletner am Klavier, während des musikalischen Gottesdienstes am 1. Weihnachtsfeiertag in der evangelischen Kirche in Burg-Gemünden

Der Projektchor begrüßte die Gottesdienstbesucher in der abgedunkelten Kirche mit „Light a candle in the dark“, während das Friedenslicht, das von Vorkonfirmandin Jana Diegel in die Kirche gebracht wurde, den Raum langsam erhellte. Alljährlich entzünden Pfadfinder in der Geburtskirche Bethlehem eine Kerze und bringen das Licht per Flugzeug, Bahn und Bus nach Wien. Von dort wurde es auch in diesem Jahr im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in über 20 Länder ausgesandt. Deutsche Pfadfinder brachten das Friedenslicht am 3. Advent in den Fuldaer Dom, von wo es von den Vogelsberger Pfadfindern weiter verteilt wurde. Für das evangelische Dekanat Alsfeld wurde das Friedenslicht in einem zentralen Gottesdienst in Kirtorf an die Kirchengemeinden weitergegeben. Das Friedenslicht soll ein Zeichen für die Hoffnung auf Frieden in der Welt sein und, dass die Welt als Gottes Schöpfung „eine Welt“ ist, in der Gerechtigkeit gelebt werden soll.

Der Projektchor mit Chorleiterin Sabine Spahn am Klavier.

Zwischen den einzelnen Textlesungen waren es zunächst die Sängerinnen des Singkreises die die Chöre: „O Heiland reiß die Himmel auf“, „Weihnachtslied“ und „Neue Zeiten, alte Weihnacht“, zu Gehör brachten, bevor, nun wiederum gesungen vom Projektchor, die Stücke „Night of Silence“ und das „Weihnachtskekselied“ erklangen.
Beschwingt ging es weiter, mit dem vom Singkreis dargebrachten „Weihnacht, frohe Weihnacht“, nach der berühmten Melodie „Küss‘ mich, halt‘ mich, lieb‘ mich“, aus „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, das von Marina Pletner auf dem Klavier begleitet wurde, gefolgt von „Mistletoe and Wine“ und „Have a nice day“.
Der festliche Gottesdienst klang nach einem gemeinsam eingenommenen Abendmahl und dem Verteilen des Friedenslichtes an die Gäste, mit dem populären „Gabrielas Song“ aus dem schwedisch-dänischen Musikfilm-Drama „Wie im Himmel“, aus.
Das von den Sängerinnen in Schwedisch gesungene, zu Herzen gehende Lied, wurde wiederum von Marina Pletner auf dem Klavier begleitet. Gemeinsam gesungene Weihnachtslieder, die Elisabeth Fleischhauer auf der Orgel begleitete, rundeten das Programm des musikalischen Gottesdienst ab, bei dem die Interpreten für ihre Darbietungen mit reichlich Applaus belohnt wurden.

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Die Pfarramtsvertretung hat bis 10. Januar Pfr. Thomas Harsch in Ehringshausen Tel. 06634 / 360 - vom 11. - 23. Januar das Pfarrerehepaar Schrag in Homberg Tel. 06633 / 314.

Donnerstag, 7. Januar 2016
Die Jungschar macht noch einmal Weihnachtsferien. Am 14. Januar geht’s wieder los.

Sonntag, 10. Januar 2016 - 1. Sonntag nach Epiphanias -
9 Uhr 30 Gottesdienst mit Ruth Reitz (Kollekte für die Notfallseelsorge)

Mittwoch, 13. Januar 2016
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 11. Januar 2016
20 Uhr Übungsstunde

„Café Sonnenschein“ in Maulbach wieder eröffnet

Homberg-Maulbach (eva). Nach längerer Pause, hat das „Café Sonnenschein“ im Ev. Gemeindehaus in Maulbach nun wieder bis zum Frühjahr, einmal im Monat geöffnet.
Birgit Wendland und Christiane Engel haben die Sache in die Hand genommen und so fand auf deren Initiative hin, der „Café Sonnenschein-Unterhaltungsnachmittag“, nach einem ersten Treffen im November, nun am vergangenen Mittwoch bereits zum zweiten Mal statt. Zur Unterhaltung des Nachmittages hatten die beiden Organisatorinnen Manfred Weller aus Großen Buseck eingeladen, der unter musikalischer Begleitung, ob mit seinem Spiel auf der Zither, auf verschiedenen Flöten oder dem Klavier, aus seinem „Geschichtenbuch - Eine Kindheit in den Nachkriegsjahren“ vorlas und die Gäste auch erfolgreich zum Mitsingen bekannter Melodien animierte.
Er sei gerne nach Maulbach gekommen, sagt Weller und er spricht von einer besonderen Beziehung zu Maulbach, da er als Grundschullehrer in Homberg war und dort in einer 3. Klasse viele Maulbacher Kinder unterrichtet habe. Dies sei ihm besonders in Erinnerung geblieben, habe er doch gerade in dieser Zeit seine Liebe zur Grundschule entdeckt, woran die Maulbacher Schüler und die Familien dahinter, ordentlich mitgewirkt und somit sozusagen, seine Berufsentscheidung beeinflusst hätten. Einmal, so erinnert sich Weller, habe er gar ein Elterngespräch in einem Kuhstall in Maulbach geführt.
Er habe mit seinem Buch kein „Geschichtsbuch“ schreiben wollen, sondern ein Buch vom damaligen Alltagsleben in Haus und Garten, in der Kirche, der Schule, mit den Haustieren und dem Nahrungserwerb seiner Zeit. Wer könne sich zum Beispiel von den Jüngeren heute noch vorstellen, morgens zuerst anheizen zu müssen, wenn man es im Winter warm haben wollte.
Das Kapital der einfachen Leute im Dorf sei nicht Geld, sondern Zeit gewesen. Der Alltag habe sich hauptsächlich um die Nahrungsproduktion gedreht. Daher habe sich jeder, ob im großen oder kleinen Stil, aus der eigenen Landwirtschaft versorgt und Gärten „bis in den letzten Winkel“ auf dem Grundstück angelegt. Es gab genügend Gras, das aber nicht als Schweinefutter taugte. Also hielt man eine Ziege, die das Gras fraß und Milch gab, die an die Schweine verfüttert wurde. Heut wundere sich mancher über diesen Aufwand an Energie, die in diese Prozedur gesteckt werden musste. Doch sie mache gerade den Kindern anschaulich, welcher Aufwand für die Fleischproduktion wichtig ist.
Er erzählte die Anekdote vom Radioapparat, einem Heiligtum, dessen beide Knöpfe er auf keinen Fall verstellen durfte als Kind. Oder die Sache mit dem elektrischen Bügeleisen, das, mangels genügender Steckdosen im Haus, einfach an eine extra dafür konstruierte Lampenfassung angeschlossen werden konnte und gemeinsam mit den Gästen erinnerte er auch an die „Dengelmusik“, die beim Schärfen der Schneide einer Sense entstand. Das Buch decke das gesamte Dorfleben von damals ab und sicher würde sich jeder in irgendeiner der darin geschilderten über 100 Geschichtchen, von denen er noch einige zum Besten gab, wieder finden, meinte Manfred Weller. Und dem konnten die Gäste nur beipflichten.
Zwischendurch klärte Christiane Engel mit einer köstlichen Erzählung auf, warum man vom „König Karl von der Kolonie Maulbach“, der sich, wie die „Heiligen drei Könige“ vor über 2000 Jahren auch auf den Weg gemacht hatte, um das neu geborene Kind zu beschenken, nie etwas gehört hatte. Des Rätsels Lösung war, dass König Karls Frau Martha ihm als Geschenk ausgerechnet ein „rosa Mätzchen“ (Jäckchen) mitgegeben hatte und er dies deshalb dem Jungen doch nicht schenken konnte und nur bis vor die Tür des Stalles in Bethlehem gekommen war.
Das gemeinsame Kaffeetrinken und das Singen von bekannten Weihnachtsliedern, die Manfred Weller ebenfalls auf der Zither, einer Flöte oder dem Klavier begleitete, rundeten den „Café Sonnenschein-Nachmittag“, mit Gästen aus Maulbach, Dannenrod und Appenrod, ab.

Lesen Sie weiter auf Seite 22!

Ganz lieben Dank

Wir, Gertrud und Günter Schönfeld bedanken uns bei allen Freunden, Bekannten, Verwandten und Vereinen, die uns zu unserem Ehrentag die besten Glückwünsche übermittelt und mit Geschenken zur

goldenen Hochzeit

bedacht haben. Ein besonderer Dank gilt dem Männer Gesang Verein Ober- Ofleiden/ Gontershausen für seine besonders guten ausgewählten und dargebotenen Liedvorträge, Herrn Pfarrer Passarge und der evangelischen Kirche Dank für die Glückwünsche.

Gertrud und Günter Schönfeld

Gontershausen, im Dezember 2015

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Kündigung einer unkündbaren Arbeitnehmerin

Im Fall des BGHs war eine Arbeitnehmerin gemäß Tarifvertrag unkündbar beschäftigt, da diese das 50. Lebensjahr vollendet und 15-jährige Betriebs- bzw. Unternehmenszugehörigkeit besaß. Damit bestand grundsätzlich nur noch die Möglichkeit der außerordentlichen Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Dennoch kündigte der Arbeitgeber außerordentlich mit einer sozialen Auslauffrist, unter Beachtung der Tatsache, dass – aufgrund einer innerbetrieblichen Maßnahme – der Arbeitsplatz entfallen war. Soweit keine Alternative zur Kündigung bestand, hatte der Arbeitgeber das Recht, das Arbeitsverhältnis – aufgrund von betrieblichen Gründen – außerordentlich zu kündigen.

Insofern verwarf der BAG die vorherigen Entscheidungen und verwies die Klage zurück an das Landesarbeitsgericht.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Kommunionkleidung zu fairen Preisen

Traumkleider & mehr
Gießen-Lützellinden

Telefonische Anmeldung erwünscht unter:
06403 / 4965 od. 774210

Homberg, 3 ZKB zu vermieten

1. OG, 89 qm, Balkon mit Ohmtalfernblick, EBK, SpK, Wannenbad, sep. WC, teilw. Parkett, Keller, PKW-Stellpl., Gartenmitben., frei ab sofort,
KM 520 €, NK 150 €
Telefon 0151/ 750 34 174

SONNTAG, und noch nichts vor...
Ein Bummel durch unsere Küchenwelt am
10. Januar 2016
von 13.00 bis 17.00 Uhr

Neue Küchen oder Küchenmodernisierung »alles aus einer Hand«!

LM KÜCHEN STUDIO
Küchenstudio
LOTHAR MÖSER
35325 Mücke-Ruppertenrod
Hindenburgstraße 20 • Telefon (06400) 1344
www.kuechenstudio-moeser.de
Beratung und Verkauf während der gesetzl. Öffnungszeiten!

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Große Auswahl an Vlies- und Papiertapeten - Rolle ab 2,– €

Weiterhin 10 % auf alle Brillux Farben!

Unser TOP-Service für Sie!
Farbmischanlage!
Wir mischen Ihren Wunschton für Acryl-Lacke, Fassaden- und Wandfarben!

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
Teppiche • Brücken

Birgit Wendland und Christiane Engel haben zwar erst mal die Regie für die monatlichen Unterhaltungstage übernommen, können dies ab nicht dauerhaft alleine „stemmen“, wie sie sagen und würden sich deshalb über „Zuwachs“ im Organisationsteam sehr freuen.

Auf Initiative von Birgit Wendland (links im Bild) und Christiane Engel öffnete „Café Sonnenschein“ in Maulbach wieder seine Pforten.

Manfred Weller unterhielt mit Erzählungen aus seinem „Geschichtenbuch“ und mit seinen musikalischen Darbietungen.

Anzeige

me. Thomas Euler

Schreinerei Bestattungen

Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen

Überführungen, Erledigung
sämtlicher Formalitäten,
komplette Organisation,
Trauerdruck, Bestattungsvorsorge

Grüner Weg 4, 36325 Feldatal
Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke

Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 10. Januar 2016
18.00 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden
19.00 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Freitag, 08.01. Hl. Severin v. Noricum
Die Sternsinger sind unterwegs.

Samstag, 09.01. Eberhard v. Schäftlarn
Die Sternsinger sind unterwegs.

Sonntag, 10.01. Taufe des Herrn
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Mittwoch, 06.01. Erscheinung des Herrn Hochfest
Die Sternsinger sind unterwegs.
18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Gemeindepatrozinium

Sonntag, 10.01. Taufe des Herrn
9.00 Uhr Eucharistiefeier
Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 09.01. Eberhard v. Schäftlarn
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,
Kaplan Sebastian Goldner unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 31) 79351112
Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Gemeindereferentin Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Einladung zum Seniorennachmittag der Großgemeinde Amöneburg

Die Feuerwehr informiert

Ein Vortrag von Stadtbrandinspektor Stefan Krähling

Wann und wo:
Mittwoch, 6. Januar 2016 von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr
im Bürgerhaus Erfurtshausen
Abfahrtzeiten des Busses:

Rüdigheim, Bushaltestelle	**13:50 Uhr**
Amöneburg, Bahnhof	**13.55 Uhr**
Amöneburg, Kesselgasse	**14:00 Uhr**
Amöneburg, Ritterstraße	**14:05 Uhr**
Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße	**14.13 Uhr**
Roßdorf, Bushaltestelle Am See	**14.15 Uhr**
Mardorf, Kreuzplatz	**14.20 Uhr**

Kostenbeitrag: 4,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)
Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, unabhängig vom Alter.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ortsbeirats Erfurtshausen

Einladung

Am Freitag, 8. Januar 2016 findet um 19:00 Uhr die 1. Sitzung des Ortsbeirats Erfurtshausen im Bürgerhaus Erfurtshausen statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Haushalt 2016
3. Verschiedenes

Amöneburg, 04.01.2016

gez. Rhiel
Ortsvorsteher

II. Nachtragssatzung zur Entwässerungssatzung (EWS)

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2015 (GVBl. I S. 158, 188), der §§ 37 bis 40 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert mit Gesetz vom 13.12.2012 (GVBl. I S. 622), der §§ 1 bis 5 a), 6 a), 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134) der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11.08.2010 (BGBl. I S. 1163), und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung vom 29.09.2005 (GVBl. I S. 664), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.06.2011 (GVBl. I S 292), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg in der Sitzung am 21.12.2015 folgende

II. Nachtragssatzung zur ENTWÄSSERUNGSSATZUNG [EWS]

vom 18.12.2012

beschlossen:

I.

§ 24 Absatz 1 erhält folgende neue Fassung:

Gebührenmaßstab für das Einleiten von Niederschlagswasser ist die überbaute und künstlich befestigte Grundstücksfläche, von der das Niederschlagswasser in die Abwasseranlage eingeleitet wird oder abfließt; pro Quadratmeter wird eine Gebühr von **0,42 EUR** jährlich erhoben.

II.

§ 26 erhält folgende neue Fassung:

(1) Gebührenmaßstab für das Einleiten häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück. Die Gebühr beträgt pro m³ Frischwasserverbrauch **3,14 EUR.**

(2) Gebührenmaßstab für das Einleiten nicht häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück unter Berücksichtigung des Verschmutzungsgrads. Der Verschmutzungsgrad wird grundsätzlich durch Stichproben - bei vorhandenen Teilströmen in diesen - ermittelt und als chemischer Sauerstoffbedarf aus der nicht abgesetzten, homogenisierten Probe (CSB) nach DIN 38409-H41 (Ausgabe Dezember 1980) dargestellt. Die Gebühr beträgt pro m³ Frischwasserverbrauch **3,14 EUR** bei einem CSB bis 600 mg/l; bei einem höheren CSB wird die Gebühr vervielfacht mit dem Ergebnis der Formel

$$0{,}5 \times \frac{\text{festgestellter CSB}}{600} + 0{,}5$$

Wird ein erhöhter Verschmutzungsgrad nur im Abwasser eines Teilstroms der Grundstücksentwässerungsanlage festgestellt, wird die erhöhte Gebühr nur für die in diesen Teilstrom geleitete Frischwassermenge, die durch private Wasserzähler zu messen ist, berechnet. Liegen innerhalb eines Kalenderjahres mehrere Feststellungen des Verschmutzungsgrads vor, kann die Gemeinde der Gebührenfestsetzung den rechnerischen Durchschnittswert zugrunde legen.

III.

§ 28 erhält folgende neue Fassung:

Gebührenmaßstab für das Abholen und Behandeln von Schlamm aus Kleinkläranlagen und Abwasser aus Gruben ist die abgeholte Menge dieser Stoffe. Die Gebühr beträgt pro angefangenem m³ Abwasser aus Gruben **3,14 EUR.**

IV.

Diese II. Nachtragssatzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.
Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.
Amöneburg, den 22.12.2015

Der Magistrat
[Siegel]
Michael Richter-Plettenberg
Bürgermeister

Offenlegung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2016

Der Entwurf der am 21. Dezember 2015 in die Stadtverordnetenversammlung eingebrachten Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 liegt mit allen Anlagen gemäß § 97 Abs. 2 HGO in der Zeit vom

07.01.2016 bis 18.01.2016 (einschließlich)

während der Dienststunden in Zimmer 2, Rathaus, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, zu jedermanns Einsicht offen aus.
Amöneburg, 29.12.2015

DER MAGISTRAT
-Siegel-
gez.
(Richter-Plettenberg)
Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach
Tel. 06422/7442
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten,
(Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim
Wöchentliche Öffnungszeiten:
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet
- Trägerunabhängige und kostenlose Beratung zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037 Marburg:
Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Pflegeberatung
Herr Dieter Kurth
Sozialberatung
Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel
Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
E.Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de
Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)
Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12 , 35216 Biedenkopf
Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06461 79-3118, E-Mail: GSP-West@marburg-biedenkopf.de
Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)
Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf
Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06428 447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Amöneburger Erddeponie

Da die vorherrschend schlechte Witterung keinen weiteren geordneten Einbau von Bodenmaterial zulässt, bleibt die Erddeponie Amöneburg vorerst geschlossen.
Der genaue Termin, ab dem die Anlieferung von Erdaushub und Bauschutt wieder möglich ist, wird noch bekannt gegeben.

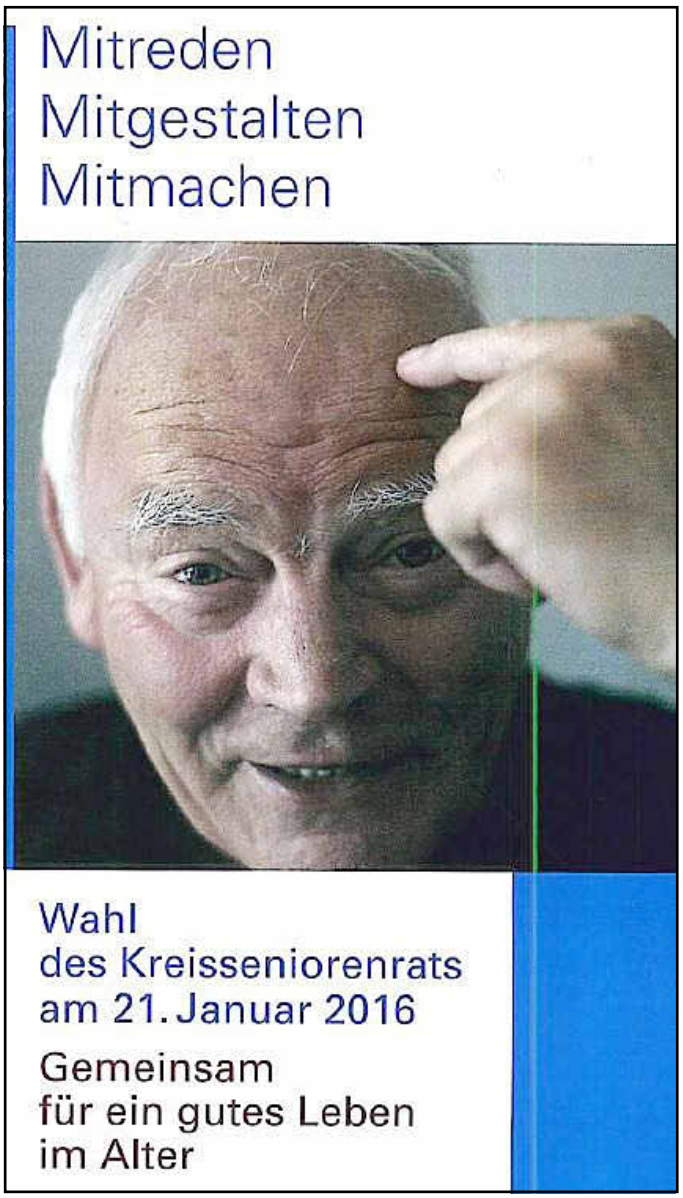
Defibrillatoren in Amöneburg

In der Stiftschule St. Johann befindet sich ein Defibrillator. Während der Schulstunden ist das Gerät im Notfall für alle Bürger zugänglich. Der Standort befindet sich im Erdgeschoss (Treppenhaus) des Verwaltungsgebäudes (Thomas-Haus), das ist das erste Gebäude links, wenn man vom Marktplatz auf das Schulgelände kommt.
Ein weiterer Defibrillator befindet sich in Roßdorf, Lindenstraße. Er hängt in der VR-Bank und ist Tag und Nacht öffentlich zugänglich.

Wahl in den Kreisseniorenrat:

Die Chance auf aktive Mitarbeit für Menschen ab 63 Jahre im Landkreis

· Wahl findet am 21. Januar 2016 statt



Der Landkreis Marburg-Biedenkopf ermöglicht eine freiwillige Wahl für einen Kreisseniorenrat. „Es geht um aktive Teilhabe an einem wichtigen Prozess. Wir suchen Menschen, die sich in die Seniorenpolitik des Kreises einbringen wollen, Menschen die mitreden und mitgestalten wollen. Dafür muss man auch keiner politischen Partei angehören! Wichtig ist es, diese neue Chance auf Einflussnahme zu ergreifen und sich für die Interessen der Menschen ab 63 Jahre im Landkreis einzusetzen“, appellierte Landrätin Kirsten Fründt, sich für diese neue Aufgabe aufstellen zu lassen.

Der Kreisseniorenrat als Vertretung der Seniorinnen und Senioren im Landkreis Marburg-Biedenkopf dient als Sprachrohr der älteren Generationen in Zusammenarbeit mit den Institutionen, Verbänden und Gruppen, die sich mit den Anliegen älterer Menschen befassen. Er hat insbesondere die Aufgabe, diese Interessen auf Kreisebene zu vertreten und an der Bearbeitung seniorenrelevanter Belange mitzuwirken. Die Menschen, die hier mitwirken wollen, erfahren eine Einbindung in politische Entscheidungsprozesse im Kreis, bekommen Zugang zu aktuellen Informationen seniorenpolitischer Themen sowie Gesprächs- und Kontaktmöglichkeiten mit Politikern und Abgeordneten.

Der Kreisseniorenrat umfasst insgesamt maximal 31 Mitglieder. Der Kreisseniorenrat ist die parteiunabhängige, überkonfessionelle und selbstständige Interessenvertretung der Bürgerinnen und Bürger, die das 63. Lebensjahr vollendet haben. Seine Mitglieder sind ehrenamtlich tätig. Die für das Sachgebiet Altenhilfe zuständige Stelle des Landkreises ist ständiges beratendes Mitglied des Kreisseniorenrates.

Ein Anliegen der Kreispolitik ist es, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern die Zukunft und Lebensbedingungen des Landkreises zu gestalten. Geht es um Fragen zukünftiger Altenhilfestrukturen, sind die vielfältigen Erfahrungen und Kenntnisse von Seniorinnen und Senioren von sehr großem Wert, die es zu berücksichtigen und aktiv zu nutzen gilt. Wichtige Themen können beispielsweise sein: Soziale Teilhabe, selbstbestimmtes Wohnen zu Hause, Hilfe und Pflege oder etwa auch eine kultursensible Altenhilfe.

Wahlverfahren der Kreisseniorenratswahl:
Wahlberechtigt sind die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Marburg-Biedenkopf, die das Kommunalwahlrecht besitzen, die am Wahltag das 63. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten mit Hauptwohnsitz im Landkreis Marburg-Biedenkopf gemeldet sind. Die Wahl des Kreisseniorenrats findet offiziell am 21. Januar 2016 statt. Die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis, die an diesem Wahltag das 63. Lebensjahr vollendet haben, erhalten zum Jahresende die Wahlunterlagen per Post zugesandt und können dann bequem per Briefwahl wählen.

Wahlvorschläge / Kandidat_innen aus dem Stadtgebiet Amöneburg:
Aus dem Stadtgebiet Amöneburg wurde Frau Hildegard Kräling, Zu den Hobern 20, 35287 Amönbeurg-Mardorf vom Wahlausschuss zur Kreiseniorenartswahl zugelassen.

Große Freude herrschte bei der Übergabe der Bewilligungsbescheide der LEADER-Mittel

Stadt Amöneburg erhält Bewilligung für zwei Geotouren

Bild: v.l.n.r.: Frau Schmidt (Fachbereichsleiterin Bauen, Ebsdorfergrund), Bürgermeister Andreas Schulz, Nadine Siracusa (Regionalmanagement Marburger Land), Werner Böckler (Ortsvorsteher Roßberg), Alexandra Klusmann (Regionalmanagement Marburger Land), Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg, Bürgermeister Thomas Groll, Vorsitzender Bürgermeister Peter Eidam, Karlheinz Kurz (Ortsvorsteher Mengsberg), Landrätin Kirsten Fründt

Insgesamt können nun fünf Projekte aus der Region mit der Arbeit beginnen. Der Ausbau der „Freiflächenoase Roßberg“ ist eines der Leuchtturmprojekte, die in der neuen Förderperiode bewilligt wurden. Ein Erlebnisrundweg mit Erlebnisplätzen, die als „Oasen“ fünf Themen und Elemente innerhalb der einzigartigen Bach-Auenlandschaft in Roßberg in Szene setzen. Bürgermeister Andreas Schulz nahm den Bescheid über 168.000 Euro entgegen. „Mit unserem Freiflächenoasenprojekt setzen wir die Ideen eines ganzen Dorfes für die Region um. Ich freue mich, das wir dafür finanziell und ideell so unterstützt werden.“, so Bürgermeister Schulz. Das Investitionsvolumen dieses Projektes beträgt insgesamt 266.000 Euro.

In der Stadt Amöneburg entstehen im nächsten Jahr zwei hochwertige Wanderwege, die die vielen geologischen Besonderheiten der Umgebung thematisieren und modern präsentieren. Damit werden die Premium-Wanderwege in Homberg/Ohm im Vogelsbergkreis sowie die dortigen geologischen Wanderrouten mit dem Marburger Land und dem Amöneburger Premiumwanderweg „Amanaburchtour“ verknüpft. Die Amanaburch-Tour wird zwischenzeitlich mit den 18 Wegen der Wanderregion Burgwald deutschlandweit vermarktet. Die Stadt Amöneburg setzt damit als Mitglied des Geoparks Vulkanregion Vogelberg auf das Thema Geologie bei ihren touristischen Aktivitäten. Die Geo-Tour „Stock und Stein“ mit 7 Kilometern Länge verläuft rund um die Amöneburg. Die Geo-Tour „Kreuz und Quer“ ist mit 15 Kilometern etwas anspruchsvoller und führt die Wanderer ab dem Start am Kreuzwarthügel in Rüdigheim unter anderem zum Schweinsberger Moor in Stadtallendorf. Die Tour führt durch drei Kommunen Amöneburg, Stadtallendorf-Schweinsberg und Homberg/Ohm. Die Stadt Stadtallendorf beteiligt sich an dem Projekt. Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg nahm einen Bescheid mit einem Zuschuss von knapp 28.000 Euro entgegen. Die Investitionskosten für die beiden Touren betragen rund 44.000 €. Es ist geplant die Routen im Mai 2016 zu eröffnen.
(Bericht über die Geotouren folgt)

Mit rund 12.000 Euro wird die Sanierung des Ofens im Mengsberger Backhaus gefördert. Bürgermeister Thomas Groll und Ortsvorsteher Karlheinz Kurz verwiesen bei der Bescheidübergabe darauf, dass damit eine der Ideen umgesetzt werde, die bei Mengsbergs erfolgreicher Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ entwickelt wurde. Das Backhaus wird von der Dorfgemeinschaft regelmäßig genutzt. Der Frauenstammtisch lädt jedes Jahr im September zum Backhausfest. Zukünftig ist, unter anderem, geplant Backkurse anzubinden und Angebote für Kinder zu entwickeln.

Außerdem wurden zwei Kooperationsprojekte bewilligt. Der „Energielehrpfad Marburg-Biedenkopf“ wird bei einem Investitionsvolumen von 70.000 Euro mit 12.820 Euro gefördert. Der Energielehrpfad ist ein radtouristisches Angebot für Einheimische und Touristen. Es werden die Themenfelder Solar, Wasser, Biomasse und Windkraft abgedeckt. Bei dem Projekt kooperieren der Landkreis Marburg-Biedenkopf und die drei LEADER-Regionen Marburger Land, Lahn-Dill-Bergland und Burgwald-Ederbergland. Sechs LEADER-Regionen (Marburger Land, Lahn-Dill-Bergland, Burgwald-Ederbergland, Waldeck-Diemelsee, Kellerwald-Edersee, Lahn-Dill-Wetzlar) und drei Landkreise (Marburg-Biedenkopf, Lahn-Dill, Waldeck-Frankenberg) sind bei dem Kooperationsprojekt „Mobilität auf dem Lande“ eingebunden.

Gemeinsam wollen die Regionen die Mobilität im ländlichen Raum für unterschiedliche Zielgruppen verbessern. Das Projekt dient insbesondere der Konzeptionierung einer Mobilisierungskampagne für ein innovatives Mitnahmesystem und will für neue Formen der Mobilität sensibilisieren. Das Projekt wird mit 4.500 Euro bei einem Gesamtvolumen von 42.607 Euro gefördert.

Haushaltsplanentwurf 2016 für die Stadt Amöneburg eingebracht

Ergebnishaushalt schließt mit einem Überschuss von 200.000 € ab

Dass die Haushaltswirtschaft der Stadt Amöneburg solide ist, davon konnten sich die Stadtverordneten in ihrer letzten Sitzung des Jahres 2015, drei Tage vor Heiligabend, im Mardorfer Bürgerhaus überzeugen. Bürgermeister und Stadtkämmerer Michael Richter-Plettenberg brachte mit seiner Haushaltsrede den Etatentwurf an diesem Abend in die parlamentarische Beratung ein.

Der Haushalt sieht einen Überschuss im Ergebnishaushalt von fast genau 200.000 € vor, ein Überschuss den es lange nicht gegeben hat. Gleichzeitig können die Steuerhebesätze für beide Grundsteuern und die Gewerbesteuer auf einem sehr niedrigen Niveau verbleiben, ein Niveau das keine andere Kommune im Landkreis Marburg-Biedenkopf bieten kann. Die Grundsteuer A wird auch im nächsten Jahr 285 Prozentpunkte, die Grundsteuer B 270 Prozentpunkte und die Gewerbesteuer 333 Prozentpunkte des vom Finanzamt festgesetzten Messbetrages betragen. Und dies obwohl die Stadt Amöneburg beim Kommunalen Finanzausgleich fiktive Einnahmen angerechnet bekommt und damit auf Gelder aus diesem komplizierten Finanzierungssystem verzichtet.

In seiner Haushaltsrede wies Richter-Plettenberg auf die negativen Entwicklungen im Kommunalen Finanzausgleich, vor allem im Hinblick auf die an den Landkreis zu zahlenden Umlagen, hin. Während sich die Einnahmen der Stadt aus dem Finanzausgleich in den letzten zehn Jahren um 14 % erhöht haben, sind die Kreisumlagen im gleichen Zeitraum um 149 % gestiegen.

Der Haushalt der Stadt Amöneburg sieht auch beachtliche Investitionen für das kommende Jahr vor in einem Gesamtwert von knapp 2,1 Millionen Euro, zu dem die Stadt selbst den Betrag von mehr als einer Million Euro aus dem Haushalt finanziert.

Die größten Investitionen des Jahres 2016 wird der zweite Bauabschnitt der Wasserleitungserneuerung in der Kernstadt mit 375.000 €, eine Wasserleitungsmaßnahme in Roßdorf im Wert von 160.000 €, die Fertigstellung des Rüdigheimer Bürgerhauses Treffunkt mit insgesamt 155.000 € für mehrere Teilmaßnahmen, sowie die Erweiterung der Feuerwehrgerätehäuser in Roßdorf und Mardorf sein. Im Stadtteil Erfurtshausen schlägt die Fortführung des Dorferneuerungsprogramms zu Buche. Dort sollen das Backhaus saniert werden und der Platz an der Bushaltestelle neu gestaltet werden.

Der Haushaltsplanentwurf soll am 18. und 25. Januar 2016 im Haupt- und Finanzausschuss beraten und in der Stadtverordnetenversammlung am 01. Februar beschlossen werden.

Den Haushaltsplanentwurf können Sie auf der Internetseite der Stadt Amöneburg, ebenso wie die Haushaltrede des Bürgermeisters, als PDF herunterladen.

Ausbildungsmesse „Ansage-Zukunft“

am 21. und 22. Januar 2016 im Cineplex

Ausbildungsmesse „Ansage-Zukunft“ am 21. Und 22. Januar 2016 im Cineplex

- **Ausbildungsbörse „Berufswahl zum Anfassen“ heißt jetzt „Ansage-Zukunft“**
- Große Ausbildungsbörse holt „Berufe“ ins Marburger Cineplex
- Schüler/innen bekommen praxisnah Berufswege und -chancen erklärt
- Duale Ausbildung – auch eine Chance für Studienzweifler ?!
- Erste Kontakte zu Arbeitgebern machbar

Die seit 5 Jahren etablierte Ausbildungsbörse „Berufswahl zum Anfassen“ heißt jetzt „Ansage-Zukunft“.

Und das sind die vier Akteure, die ihr Wissen, ihre Ideen und Kraft gebündelt haben, um jetzt noch besser vernetzt und transparent über Berufe zu informieren: Agentur für Arbeit Marburg, Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg, Kreishandwerkerschaft Marburg und Hitzeroth Druck+Medien GmbH & Co. KG ge-stalten 2016 in gemeinsamer Regie die Messe.

Termin: Donnerstag, 21. Januar 2016, 8:15-17:00 Uhr
Die offizielle Messe-Eröffnung findet um 10:00 Uhr statt
Freitag, 22. Januar 2016, 08:30-13:00 Uhr
Ort: Marburger Kino „Cineplex“ im Stadtzentrum von Marburg, Biegenstraße 1a, Marburg
So finden junge Menschen individuell und gut informiert ihren Weg in Aus-bildung und Beruf …

Info zu Berufsorientierung und Berufswahl gibt es en gros. Die Akteure bieten Information über Berufsorientierung, -wahl und -wege an für junge Menschen, die ihre berufliche Zukunft gut planen und gestalten möchten, und das lebendig, bunt und lebensnah.

Über 60 Arbeitgeber aus der Region zeigen sich auf der Messe, oftmals sind jetzige Auszubildende die Ansprechpartner für interessierte Jugendliche.
Auch Eltern und Lehrer sind ausdrücklich willkommen.

Zielgruppe Schüler/innen
Angesprochen sind Schüler/innen der Vorentlassklassen an Real- und Gesamt-schulen sowie Gymnasien und an Entlassklassen der Hauptschulen. Schüler/innen kriegen praxisnah Berufswege und -chancen erklärt; die Ausbildungsmesse will Schüler/innen Berufe „anfassen“ lassen.

Zielgruppe Studienzweifler
Studium – der absolut richtige Weg? Oder vielleicht doch lieber eine Ausbildung im Betrieb? Angesprochen werden Studierende, die Zweifel hegen, ob das einge-schlagene Studium für sie der richtige und beste berufliche Weg ist. Wer Zweifel hat, für den kann mitunter eine Duale Ausbildung, z.B. in einem Industrie- oder Handwerksbetrieb, eine alternative Chance sein.

Vorträge gibt es am Donnerstag Nachmittag, Termine:
13:30 – 14:15 Uhr: „Der Berufsausbildungsvertrag“,
Referent ist Stefan Hesse/IHK Kassel-Marburg
14:30 – 15:15 Uhr: „Duales Studium - Studium Plus“,
Referentin ist Tatjana Tkaczuk/Studium Plus
15:30 Uhr – 17:00 Uhr: „Studienzweifel: Weiter studieren oder umorientieren?“ Kurzvorträge von Vertretern des „Hessenweiten Netzwerks Berufliche Integration von möglichen Studienabbrechern und Studienabbrecherinnen“
Ort: jeweils Kinosaal 4

Informations- und Orientierungsprogramm im Einzelnen:
- Berufsberater der Agentur für Arbeit informieren Schüler/innen über mög-liche Berufswege nach der Schule oder nach Studienabbruch.
- IHK-Bildungsberatung informiert über Ausbildungs- und Prüfungsfragen sowie über Fragen der beruflichen Weiterbildung.
- Kreishandwerkerschaft informiert über Ausbildungsmöglichkeiten sowie Karrierechancen und bietet Übersichten von Ausbildungs- und Praktikums-betrieben verschiedener Branchen.
- In Vorträgen werden Möglichkeiten in der Berufswelt vorgestellt.
- Ausbildungsstellenvermittler der Arbeitsagentur informieren über freie Aus-bildungsstellen.
- Über 60 einheimische Ausbildungsbetriebe aus Dienstleistung, Handwerk und Industrie präsentieren ihre Ausbildungsberufe in Form von interaktiven Informationsständen.

Weitere Informationen, Ausstellerverzeichnis und Programm erhalten Sie vorab über die Berufsberatung und den Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Marburg.
Kontakt:
Tel: 06421/605-153
E-Mail: Marburg.151-U25@arbeitsagentur.de oder
Marburg.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Müllabfuhrtermine

Papier
wird am Mittwoch, 06.01.2016, in Roßdorf, abgeholt.

Sondermüll-Kleinmengen
können am Samstag, 09.01.2016, in Stadtallendorf, Parkplatz hinter der MZH, Am Bärenbach, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Restmüll
wird am Montag, 11.01.2016, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 12.01.2016, in Erfurtshausen und Marodrf sowie am Mittwoch, 13.01.2016, in Roßdorf, abgefahren.

Gelber Sack
Der Gelbe Sack wird am Mittwoch, 13.01.2016, in Amöneburg, Rüdigheim und Roßdorf sowie am Donnerstag, 14.01.2016, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Kompost
wird am Donnerstag, 14.01.2016, in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen und am Freitag, 15.01.2016, in Mardorf und Roßdorf, abgefahren.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !!)
Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abholtermin: Donnerstag, 14.01.2016.

Stadt Amöneburg hat Spendenkonto für Flüchtlinge eingerichtet

Viele Amöneburger Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits durch ehrenamtliches Engagement und Sachspenden in der Flüchtlingshilfe eingebracht.
Um sinnvolle Projekte zur Integration oder humanitäre Hilfe im Einzelfall zu unterstützen, hat die Stadt Amöneburg ein Spendenkonto bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf eingerichtet:
Konto-Nr.: DE 56 5335 0000 0057 0010 11
Spendenbescheinigungen für das Finanzamt werden auf Wunsch ausgestellt.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Hessentag vom 20. bis 29. Mai 2016 in Herborn

Teilnahme am Hessentags-Festzug für Vereine und Gruppen möglich

Der kommende Hessentag wird vom 20. bis 29. Mai 2016 in Herborn stattfinden. Der Kreisausschuss des Landkreises bietet insgesamt sechs kreisansässigen Vereinen und Gruppen die Möglichkeit einer Teilnahme am dortigen Hessentags-Festzug. Der Festzug findet am Sonntag, 29. Mai 2016, unter dem Motto „WIR Hessen“ statt. Anmeldeschluss beim Landkreis ist der 22. Januar 2016. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf unterstützt die teilnehmenden Vereine und Gruppen mit einem Zuschuss in Höhe von jeweils 300 Euro. Zudem gibt es noch eine kleine finanzielle Zuwendung von der Hessischen Staatskanzlei. „Ich würde mir wünschen, dass sich unser Landkreis mit seinen vielfältigen Gruppen und Vereinen beim Hessentags-Festzug im nahe gelegenen Herborn abwechslungsreich präsentiert“, so Landrätin Kirsten Fründt.
Weitere Informationen und auch die Anmeldung sind möglich über den Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf,
Fachbereich Büro der Landrätin, Fachdienst Presse- und Kulturarbeit,
Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg,
Tel.: 06421 405-1228,
E-Mail-Adresse: kultur@marburg-biedenkopf.de.
Silke Achenbach
Fachdienst Presse- und Kulturarbeit
Landkreis Marburg-Biedenkopf
Fachbereich Büro der Landrätin
Im Lichtenholz 60, D-35043 Marburg
Telefon: +49 6421 405-1228 Fax: +49 6421 405-1276
E-Mail: AchenbachS@marburg-biedenkopf.de
Web: www.marburg-biedenkopf.de
www.facebook.com/landkreis.marburg.biedenkopf

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg
Frau Nadeschda König,
Am kleinen Born 1a, am 12.01., 70 Jahre

in Mardorf
Herrn Konrad Feldbusch,
Gartenweg 7, am 08.01., 75 Jahre

Allen Jubilaren wünschen wir viel Gesundheit und Lebensfreude im neuen Lebensjahr.

Frau Katharina Gockel aus Mardorf wurde 80 Jahre alt

Die Jubilarin hatte aus diesem Anlass in die Gaststätte „Zur Ohmtalschänke“ in Ober-Ofleiden eingeladen.
Frau Gockel war aktiv in der Frauengemeinschaft und der Gymnastikgruppe und liebte Handarbeiten.
Zu den Gratulanten gehörte die noch lebende Schwester Franziska (78) von insgesamt 10 Geschwistern sowie 5 Kinder, 8 Enkelkinder (1 Urenkel ist unterwegs).
In Vertretung von Bürgermeister Richter-Plettenberg gratulierte Stadtrat Peter Hörl namens des Magistrats der Stadt Amöneburg und Ewald Schick übermittelte die besten Wünsche des Ortsbeirates Mardorf.
Wir wünschen Frau Gockel auf diesem Wege nochmals alles Liebe und Gute.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus
35041 Marburg-Wehrda
Tel.: 06421-19292
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr
Sa. 8:00 rund um die Uhr
So. 8:00 rund um die Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Immer telefonisch erreichbar

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung
Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

EAM
Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst:
Strom 0800/34 101 34*
Erdgas 0800/34 202 34*
*Kostenfreie Rufnummern

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

SEELSORGEEINHEIT
AMÖNEBURG | GEMEINSAM GLAUBEN LEBEN

Amöneburg – St. Johannes der Täufer

Mardorf – St. Hubertus | Roßdorf – Mariä Geburt u. Johannes d. T. Rüdigheim – St. Antonius d. E. | Erfurtshausen – St. Michael
Samstag, 09. Januar 2016
Erfurtshausen: **Kollekte: für Maximilian-Kolbe Werk**
17.30 Uhr Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger
für Franziska und Karl Mengel und +Ang.

Rüdigheim: **Kollekte: für Maximilian-Kolbe Werk**
19.00 Uhr Vorabendmesse
für Wilhelm Wieber/ Rita Bornträger und +Ang./ Heinrich Balzer/ Peter Lang und +Ang./ zu Ehren der Muttergottes für Aloys Dörr/Irmgard Feußner und + Ang.

Sonntag, 10. Januar 2016 – Taufe des Herrn (C)
Kollekte: für Maximilian-Kolbe Werk
Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger**
für Elisabeth Zimmer und Ang./ Karl Benner/ Elisabeth Gerlach und Ang.
Amöneburg: **10.15 Uhr Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde/ für Johannes Hübner
Roßdorf: **10.30 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger –**
3. Sterbeamt Waltraud Preis
Amöneburg: **16.00 Uhr Kirchenmusikalische Andacht zum Abschluss des Weihnachtsfestkreises**
Amöneburg: **18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**
Mardorf: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet
Stadtallendorf: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***
Marburg: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Montag, 11. Januar 2016
Rüdigheim: **14.00 Uhr** Rosenkranzgebet an der Grotte
Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Dienstag, 12. Januar 2016
Mardorf: **09.00 Uhr** Hl. Messe
Amöneburg: **18.15 Uhr** stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
Roßdorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 13. Januar 2016
Rüdigheim: **14.45 Uhr Hl. Messe zum Seniorennachmittag mit anschließendem Vortrag von Karl-Wilhelm Becker**
zu Ehren des Göttlichen Kindes für die Verstobenen der Familien Biecker und Böttner
Erfurtshausen: **19.00 Uhr** Hl. Messe
Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Donnerstag, 14. Januar 2016
Roßdorf: **19.00 Uhr** Hl. Messe
Mardorf: **19.00 Uhr** Rosenkranzgebet

Freitag, 15. Januar 2016
Amöneburg: **19.00 Uhr keine!!** Hl. Messe
Mardorf: **17.45 Uhr** Rosenkranzgebet
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für Peter Schick (Kapellenweg)

Samstag, 16. Januar 2016
Erfurtshausen: **Kollekte: für Blumenschmuck**
17.30 Uhr Vorabendmesse
für Ludwina und Franz Rhiel
Rüdigheim: **Kollekte: für die Kirchengemeinde**
19.00 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium/ Vorabendmesse
für +Eltern und Geschwister/ Marek/ zu Ehren des hl. Antonius für Josef Wieber und Ang.
Amöneburg: **18.00 Uhr Taizé-Andacht in der evangelischen Kapelle**

Sonntag, 17. Januar 2016 – 2. Sonntag im Jahreskreis (C)
Kollekte: für Blumenschmuck (Amöneburg/ Mardorf/Roßdorf)
Mardorf: **09.00 Uhr Hl. Messe**
für Josef Aloysius Dörr (Jtg.) und Ehefrau Regine Friederike/ Emilie Hagen geb. Schick/ Lorenz und Cäcilia Kraus/ Rudolf Hof, lebende und +Ang./ Konrad und Regine Fischer, lebende und +Ang.
Amöneburg: **10.15 Uhr Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde/ für Oswald Kleindopf
Roßdorf: **10.30 Uhr Hl. Messe**
Amöneburg: **18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**
Mardorf: **18.30 Uhr** Rosenkranzgebet
Stadtallendorf: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in Christkönig***
Marburg: ***18.00 Uhr Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt Mariä Geburt, Roßdorf,
Konrad-Adenauer-Platz 5, 35287 Roßdorf
Tel.: 06424/6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Seelsorgeteam
Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)
E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de
Pater Lucjan OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/85529
E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com
Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de
Julia Hackmann, pastorale Mitarbeiterin im Bereich Kinder und Jugend
Tel.: 06422/938197
E-Mail: julia.hackmann@pastoral.bistum-fulda.de
Claudia Plociennik, Gemeindereferentin
Tel.: 06422/938197
E-Mail: claudia.plociennik@pastoral.bistum-fulda.de
Vertretungen in seelsorglichen Notfällen:
Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

10. Januar - 1. nach Epiphanias
Amöneburg 11.00 Uhr Pfr. Wilhelm

24. Januar - Septuagesimae
Amöneburg 11.00 Uhr Prädikantin Frenzl

Taizé-Andacht – Ruhige Auszeit für die Seele

Die evangelische Kirchengemeinde Kirchhain-Amöneburg lädt ein zum Besuch der Taizé-Andacht am **16.01.2016 um 18:00 Uhr** in der evangelischen Kapelle in Amöneburg. Eine halbe Stunde lang gibt es einen Wechsel aus Taizé-Gesängen, Lesungen aus der Heiligen Schrift, Gebeten und vor allem Stille. Den Besucher erwartet Entspannung bei Kerzenlicht und meditativen Gesängen. Sie sind herzlich eingeladen!

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 10.01. 1. Sonntag n. Epiphanias
10.00 Uhr Gottesdienst (Dekan i.R. Staege)
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Wochenspruch
Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. *(Röm 8,14)*

Gemeindeveranstaltungen
Montag 19.30 Uhr Kirchenvorstand
Dienstag 15.30 Uhr Vorkonfirmanden
16.30 Uhr Hauptkonfirmanden
19.15 Uhr Flöten
Mittwoch 20.00 Uhr Gitarrenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den10.01.
10.00 Uhr Gottesdienst Sbg.

Dienstag, den 12.01.
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

In einem gesunden Körper steckt ein gesunder Geist

„In einem gesunden Körper steckt ein gesunder Geist" – Wie man gute Vorsätze der Gewichtsreduktion erfolgreich und nachhaltig erreichen kann!
Am Montag, 18.01.2016 werden Pfarrer Vogler und Ralph Vogler von ihren persönlichen Erfahrungen berichten und hilfreiche Tipps zur Umsetzung geben. Beginn ist um 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Bonifatius in Amöneburg (unterhalb des Friedhofs). Herzliche Einladung!

Schulnachrichten

Weiterbildung für Erwachsene - Schulische Abschlüsse!

Das Abendgymnasium, die Abendrealschule und die Abendhauptschule Marburg informieren zusammen mit der Volkshochschule über die Möglichkeiten, schulische Abschlüsse zu erlangen.
Wer einen höheren Abschluss nach Beendigung seiner Erstausbildung erwerben möchte, der/die sollte am

Mittwoch, 13.01.2016, ab 19:00 Uhr,
VHS Marburg, Deutschhausstr. 38,

vorbeischauen.
Hier besteht die Chance, sich aus erster Hand über alles Wissenswerte informieren zu lassen. Lehrer und Studierende der Marburger Abendschulen werden anwesend sein und Interessierten für alle Fragen über Dauer, Verlauf, Lernstoff etc. zur Verfügung stehen.
Der Unterricht des Abendgymnasiums, der Abendrealschule und der Abendhauptschule Marburg findet in den Räumen der Adolf-Reichwein-Schule, Weintrautstraße 33, statt. Den Studierenden entstehen keine Kosten (staatliche Schule mit Schulgeld- und Lernmittelfreiheit)
Neue Kurse beginnen am 01. Februar 2016.
Anmeldung und nähere Auskunft im Sekretariat (Tel. 06421/16961-0): montags bis freitags 09.30 bis 11:30 Uhr und 17:00 bis 18:30 Uhr. Während der Ferien nur mittwochs von 09:00 - 11:00 Uhr.

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2270

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum Spielenachmittag Roßdorf

am Mittwoch, 13. Januar 2016
von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr in die
Sternstube Roßdorf, Kirchstr. 3

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei!

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum Offenen Seniorentreffpunkt in Amöneburg

am Donnerstag, 7. Januar 2016
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

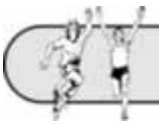
Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/



Vereine und Verbände

Schulung zum Thema „Was ist einem katholischen Christen wichtig“?

Liebe Bürgerhelferinnen und –helfer, die gewünschte Schulung zum Thema „Was ist einem katholischen Christen wichtig“? findet am Dienstag den 12. Januar 2016 um 18 Uhr statt. Herr Jockel übernimmt die Leitung. Inhalte werden sein: - Empfang der Kommunion (Verständnis von Kommunion, Monatliche Besuchspraxis) - Viele haben Heiligenbilder, Marienstatuen in der Wohnung (Verhältnis zu den Heiligen und zu Maria) - Das liturgische Jahr (Die katholischen Gedenk- und Feiertage im Jahr) - Gebete vorstellen - Fragen beantworten Ich freue mich sehr darüber, dass diese Schulung zustande kommt. Bitte melden Sie sich an, wenn Sie teilnehmen möchten.

Christina Stettin

Partnerschaft lebt von Begegnung

Amöneburg. Am vierten Adventsonntag trafen sich der Nationalpräses des Kolpingwerkes Uganda, Father Peter Isingoma und die Vorsitzende des Bezirkes Oberhessen, Frau Birgit Maria Gruß in Amöneburg-Erfurtshausen.
Ein gesundheitlicher Termin führte den gut deutsch sprechenden Vertreter des Kolpingwerkes Uganda nach Marburg und er berichtete in seiner privaten Unterkunft bei seinen Gasteltern in Erfurtshausen von den sozialen Projekten in der Stadt Hoima und Umgebung.

Das Kennenlernen des jeweiligen anderen Lebensumfeldes und die zugehörige Kultur stehen im Mittelpunkt der Begegnungen und des Austausches von Kolpingmitgliedern aus Uganda und Deutschland. Besonders für Jugendliche gibt es das Angebot der Jugend-Workcamps, bei denen junge Menschen für vier Wochen beispielsweise in sozialen Projekten mitarbeiten und gleichzeitig die atemberaubende Schönheit der Natur Ugandas kennen lernen.Wichtiger Aspekt der Partnerschaftsarbeit ist die finanzielle Unterstützung von Projekten im landwirtschaftlichen und berufsbildenden Bereich, im Aufbau von Kleingewerbe, im Frauen- und Gesundheitssektor sowie bei der Unterstützung von Aidswaisen.
Gemeinsame Gesprächsgrundlage waren unter anderem die Nachhaltigkeit der internationalen Workcamps und die Freiwilligen Sozialen Dienste von Amöneburger Jugendlichen in Afrika. Über die finanzielle Unterstützung der Diözese Fulda für Wassertanks vor Ort konnte ebenso besprochen werden wie über die Hilfe für Waisenkinder und weitere Projekte. Bis 2030 sollen 17 nachhaltige Millenium Entwicklungsziele umgesetzt werden. Eine gute Partnerschaft lebt nun mal von Begegungen in den jeweiligen Kulturen und dazu hat das spontane vorweihnachtliche Gespräch beigetragen.

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Auch im Jahr 2016 trifft sich einmal im Monat im Schwesternhaus Mardorf die Angehörigengruppe für Menschen mit Demenz unter der Leitung von Frau Ellen Reichard. Bitte beachten Sie folgende Termine:
11.01.,
08.02.,
07.03.,
04.04.,
02.05.,
06.06.,
04.07.,
01.08.,
05.09.,
10.10.,
07.11.,
05.12.,

Wohnberatung kann ein Leben erleichtern

Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderungen

Auch im Alter möchte ich noch in meinen vier Wänden leben. Diesen Satz hört man verständlicherweise von vielen Menschen. Das eigene Zuhause, ein Wohnsitz für das ganze Leben. Das Alter oder gesundheitliche Probleme können jedoch dazu führen, dass Türschwellen, zu schmale Türen, Treppen oder eine zu hohe Badewanne ein Leben im eigenen Heim schwer machen.
Altersgerechte- und Behindertengerechte Umbauten können das Leben erleichtern. Für Umbauten und Hilfsmittel kann man Zuschüsse beantragen, muss somit nicht alle Kosten selber tragen.
Jedoch ist es wichtig, dass erst nach der Antragstellung mit Umbauten begonnen wird.
Auf Wunsch machen wir gerne einen Hausbesuch, vereinbaren einen Gesprächstermin im barrierefreien Museum in Amöneburg, oder verabreden uns für einen Dienstag oder Donnerstag in dem Schwesternhaus Mardorf, welches problemlos für alle zugänglich ist.
Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf
Telefon: 06422 - 1883

Musikverein 1987 Erfurtshausen

begrüßte das neue Jahr

Am Neujahrstag zogen die Musikanten durch Erfurtshausen und brachten den Einwohnern ein musikalisches Ständchen. An fünf Plätzen im Ort warteten schon die Zuhörer auf die Musiker. Dabei traf man auch wieder auf eine Wandergruppe aus Nieder-Ofleiden, die schon seit ein paar Jahren die Gelegenheit zu einem gemütlichen Zwischenstopp in Erfurthausen nutzt. Mit dabei hatte der Musikverein wieder einen Anhänger, auf dem das Schlagzeug transportiert wurde und welcher zusätzlich mit warmen und kalten Getränken bestückt war.

In diesem Jahr reihten sich auch zum ersten Mal die Nachwuchsmusiker Max Schiele, Theresa Rhiel, Pauline Hein, Jasmin Rhiel, Xenia Fuhrmann und Madeleine Preis in das Orchester ein. Neben den kirchlichen Auftritten ist das Neujahrsblasen für den Verein eine gute Gelegenheit, den Nachwuchs in das Orchester aufzunehmen. Die jungen Musiker erhielten viel Lob vom Dirigenten Mark Adel und auch von den erfahrenen Musikern in den Reihen. Der Musikverein spielte Polkas und Märsche und zur Begrüßung ein in Erfurtshausen bekanntes Neujahrslied.
Der Musikverein startet im neuen Jahr mit einer Werbeaktion für neue Mitglieder und lädt zu einem Informationsabend für **ERWACHSENE, DIE LUST HABEN, BEIM MUSIKVEREIN MITZUMACHEN,** am Dienstag, den 19.01.2016, um 19 Uhr, ins Bürgerhaus Erfurtshausen ein.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Januar 2016

Dienstag, 05.01.:
Königsberger Klopse mit Salzkartoffeln

Donnerstag, 07.01.:
Jägerschnitzel mit Pommes frites und Salat

Dienstag, 12.01.:
Currywurst mit Steakfrites und Salat

Donnerstag, 14.01.:
Geschnetzeltes mit Champignons in Rahm, dazu Broccoli und Spätzle

Dienstag, 19.01.:
Bandnudeln mit Schinken-Sahnesauce und Salat

Donnerstag, 21.01.
Schweinebraten mit Rotkohl und Klöße

Dienstag, 26.01.:
Kartoffeleintopf mit Geflügelwürstchen

Donnerstag, 28.01.:
Cordon bleu mit Rahmgemüse und Kroketten
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

Freiwillige Feuerwehr Mardorf

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 23.01.2016, um 20.00 Uhr, findet im Feuerwehrhaus die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.
Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen

Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokoll des Schriftführers
3. Kassenberichte der Kassierer
4. Jahresbericht des Wehrführers
5. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes
6. Jahresbericht des Blasorchesters – Abt.-Leiters
7. Neuwahlen eines Kassenprüfers
8. Verschiedenes

Wohin mit dem Weihnachtsbaum ?

Jugendfeuerwehr Rüdigheim im Jan. 2015

Auch in diesem Jahr haben sich die Jugendfeuerwehren in allen Stadtteilen der Stadt Amöneburg dazu bereit erklärt, die ausgedienten Weihnachtsbäume einzusammeln. Es wird darum gebeten, die Weihnachtsbäume restlos abgeschmückt am Abholtag rechtzeitig gut sichtbar zur Abholung am Grundstücksrand so bereit zu legen, dass keine Verkehrsgefährdung/ -behinderung davon ausgeht.

Bitte beachten Sie folgende Abholtermine:

Samstag, 16.01.2016
In Amöneburg. Mardorf, Roßdorf und Erfurtshausen
Samstag, 23.01.2016
in Rüdigheim

Bitte bedenken Sie die Jugendfeuerwehren mit einer großzügigen Spende zur Unterstützung ihrer ehrenamtlichen Arbeit! Die Jugendfeuerwehren sind wichtig für den Feuerwehrnachwuchs in einem Brandschutzsystem, dass auf Ehrenamtlichkeit beruht, und uns alle für vergleichsweise "kleines Geld" ruhig schlafen lässt.

Und wer den Abholtermin dann doch verpasst hat, oder seinen schönen Baum noch länger behalten will, der ist dann doch auf die Biotonne angewiesen - aber bitte ohne Lametta und jeglichen Weihnachtsbaumschmuck.

Die **JSG Stadt Amöneburg,**
Jugendspielgemeinschaft der
fünf Fußballvereine in der
Gemeinde Amöneburg,
sucht in Zusammenarbeit
mit der Stadt Amöneburg
ab sofort eine/n
Nachwuchskoordinator/in.

Aufgabenprofil:

- Er (oder sie) erstellt und pflegt das Jugendfußball-**Ausbildungskonzept** der JSG
- Er (oder sie) koordiniert die Rahmenbedingungen und kontrolliert die **Trainingsarbeit** in den Jugendmannschaften der JSG
- Er (oder sie) nimmt **Nachwuchswerbung** und **Sichtung** der Sport treibenden Kinder beginnend im älteren Kindergartenalter der Großgemeinde sowie Nachwuchswerbung geeigneter Betreuerinnen und Betreuer vor
- Er (oder sie) initiiert und pflegt **Kooperationen** mit Partnern der JSG
- Er (oder sie) achtet auf die **Einhaltung** der fußballspezifischen, sportlichen und Verhaltens**grundsätze** durch die Angehörigen und Aktiven der JSG

Voraussetzungen:

- Er (oder sie) besitzt die B-Lizenz des DFB und/ oder den Vereinsmanager C des DFB (oder höher) oder erwirbt eine der beiden Qualifikationen
- Bewerber/innen mit Wohnsitz in der Großgemeinde Amöneburg oder einer der angrenzenden Großgemeinden (Homberg, Stadtallendorf, Kirchhain, Marburg, Ebsdorfergrund) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die Zusammenarbeit und Kompetenzaufteilung zwischen Nachwuchskoordinator und Vorstand der Jugendspielgemeinschaft regelt eine Geschäftsordnung.

Die Vergütung für diese ehrenamtliche Tätigkeit beträgt 200 Euro im Monat (steuerfreie Übungsleiterpauschale).

Bewerbungen an jsgstadtamoeneburg@googlemail.com *oder per Post an*
JSG Stadt Amöneburg
Bachweg 2
35287 Amöneburg

LANDKREIS MARBURG BIEDENKOPF

KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG HESSEN

Informationen für Bürgerinnen und Bürger zum ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Verhalten bei Krankheitsfällen außerhalb der Sprechzeiten, deren Behandlung nicht bis zum nächsten Werktag warten kann.

Bitte stellen Sie sich bei allen Erkrankungen und Verletzungen, mit denen Sie zu einem niedergelassenen Arzt gehen würden, in der Zentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes in Wehrda vor. Dort wird auch entschieden, ob weitere Untersuchungen und/oder eine Behandlung im Krankenhaus notwendig sind.

Bitte kommen Sie zu den Öffnungszeiten direkt in die ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale.
Eine telefonische Anmeldung ist nicht notwendig.

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 bis 24 Uhr
Mittwoch und Freitag: 13 bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 bis 24 Uhr

Die **Ärztliche Bereitschaftsdienst-Zentrale** für den Landkreis Marburg-Biedenkopf befindet sich im:
Diakonie-Krankenhaus Wehrda, Hebronberg 5, 35041 Marburg

Wenn Sie …
- einen Hausbesuch *oder*
- eine telefonische Beratung *oder*
- außerhalb der Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale medizinische Hilfe benötigen, **wählen Sie bitte die Nummer 116117** (bundesweite Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst).

Diese Telefonnummer ist erreichbar:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 bis 7 Uhr
Mittwoch und Freitag: 13 bis 7 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: durchgehend von 7 bis 7 Uhr

Ärztliche Bereitschaftsdienst-Zentrale
www.diakonie-wehrda.de/aerztlicher_bereitschaftsdienst

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Verletzungen rufen Sie bitte umgehend die Notrufnummer 112.

Zeichen einer lebensbedrohlichen Erkrankung können sein:
- Bewusstseinsverlust oder Bewusstseinstrübung
- Akute Atemnot
- Akuter, neu aufgetretener Brustschmerz
- starke Bauchschmerzen
- starker Kopfschmerz
- Akute Lähmungen
- Schwere Verletzungen

Externe Links:

Apothekennotdienst
www.aponet.de/service/notdienstapotheke-finden/suchergebnis/0/35037marburg

Zahnärztlicher Notdienst
www.kzvh.de/patienten/Notdienst1

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg-Biedenkopf

UKGM Universitätsklinikum Gießen und Marburg
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Biedenkopf e.V. 35216 Biedenkopf
PriMa
A.DR
Gesundheitsregion Marburg-Biedenkopf
DGD Kliniken
Diakonie-Krankenhaus Wehrda
Akademisches Lehrkrankenhaus der Philipps-Universität Marburg

Eine gemeinsame Bürgerinformation des Landkreises Marburg-Biedenkopf, der Ärztlichen Bereitschaftsdienstgemeinschaft Marburg-Biedenkopf, des DRK Krankenhauses Biedenkopf, des Diakonie-Krankenhauses Marburg-Wehrda und des Universitätsklinikums Marburg sowie der PriMa, der Ä.DR und der Kassenärztlichen Vereinigung. November 2015.

LANDKREIS MARBURG BIEDENKOPF

UKGM UNIVERSITÄTSKLINIKUM GIESSEN UND MARBURG

REFERENZZENTRUM MAMMOGRAPHIE SÜDWEST

Sportkreis Marburg-Biedenkopf e.V.

Leben mit Krebs Marburg e.V.

1. gemeinsamer Aktionstag im Landkreis Marburg-Biedenkopf

„Aktiv gegen Krebs!“

am 16. Januar 2016 von 14 bis 17 Uhr im Landratsamt

Prävention und Früherkennung bei Darmkrebs und Brustkrebs

- „Nutzen und Risiken von Früherkennungsuntersuchungen“
  (Prof. Dr. med. Erika Baum, Allgemeinmedizin, Uni Marburg)
- „Alarm im Darm! Was kann ich tun?“
  (Dr. med. Daniela Müller, Gastroenterologie UKGM, Marburg)
- „Früherkennung von Brustkrebs durch Mammographie-Screening“
  (Dr. Christian Nachtmann, Referenzzentrum Mammographie Südwest)

Mit Informationsständen und Bewegungsangeboten
in der Kreisverwaltung (Landratsamt), Tagungsgebäude, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg-Cappel

Schirmherrschaft: Landrätin Kirsten Fründt

Mit freundlicher Unterstützung: Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Sportverein Mardorf e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Samstag, **16.01.2016 um 20:00 Uhr**
im Bürgerhaus Mardorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
   a. der Schriftführerin
   b. der einzelnen Abteilungen
   b.1. Gymnastik
   b.2. Jugendfußball
   b.3. Seniorenfußball
   - Abteilung Altherren
   - Abteilung Senioren 1. und 2. Mannschaft
   c. des Kassierers
2. Bericht der Kassenprüfer
   a. Entlastung des Kassierers
3. Wahl eines Wahlleiters
4. Entlastung des Gesamtvorstandes
5. Neuwahlen
6. Wahl eines Festausschusses zum 95-jährigen Vereinsbestehen
7. Anträge an die Mitgliederversammlung
   (schriftlich einzureichen bis zum 31.12.2015 bei dem 1. Vorsitzenden)
8. Verschiedenes

Zur Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
Mardorf, 22.12.2015

Sternstuben Roßdorf

Menüplan für Januar 2016

Mittwoch 06.01.2016
Cordon bleu mit Rahmgemüse und Kroketten
Mittwoch, 13.01.2016
Hähnchenbrust mit Currysauce und Reis, Gemüse
Mittwoch, 20.01.2016
Kasseler mit Rahmsauce, Rösti und gemischtem Salat
Mittwoch, 27.01.2016
Gulasch mit Rotkohl und Schupfnudeln
Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr desselben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

info für unsere leser
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

anzeigen-annahmeschluss beim verlag
montags, 8.00 Uhr
bei feiertagsvorverlegung einen werktag früher

ihre persönlichen ansprechpartner für:
- geschäftsanzeigen
- beilagen-werbung
- infobroschüren
- flyer

Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda):
Daniel Wandner
mobil: 01 75. 5 95 10 98
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Zuständig für Amöneburg:
Hartmut Stamm
mobil: 01 75. 5 95 10 99
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt

Kinder sind unsere Zukunft
Lernen wir, mit ihnen zu reden, statt über sie!

Unterstützen Sie die Arbeit von SMOG e.V. und werden Sie für 20,- Euro Jahresbeitrag Mitglied

www.smogline.de
Tel. 06677-918574

SMOG e.V.
Schule machen ohne Gewalt

SMOG e.V. hat pro Jahr folgende Kontakte:

100 Schulen
20 Kindergärten
20 Vereine
300 Seminare
50 Informationsabende
8000 Kinder
300 Eltern

Einladung

Neujahrskegeln des FCE

Am Sonntag, den 10.Januar 2016

um 13:30 Uhr

auf der Kegelbahn

in

Feldatal - Kestrich

Gut Holz

Amtliche Bekanntmachungen

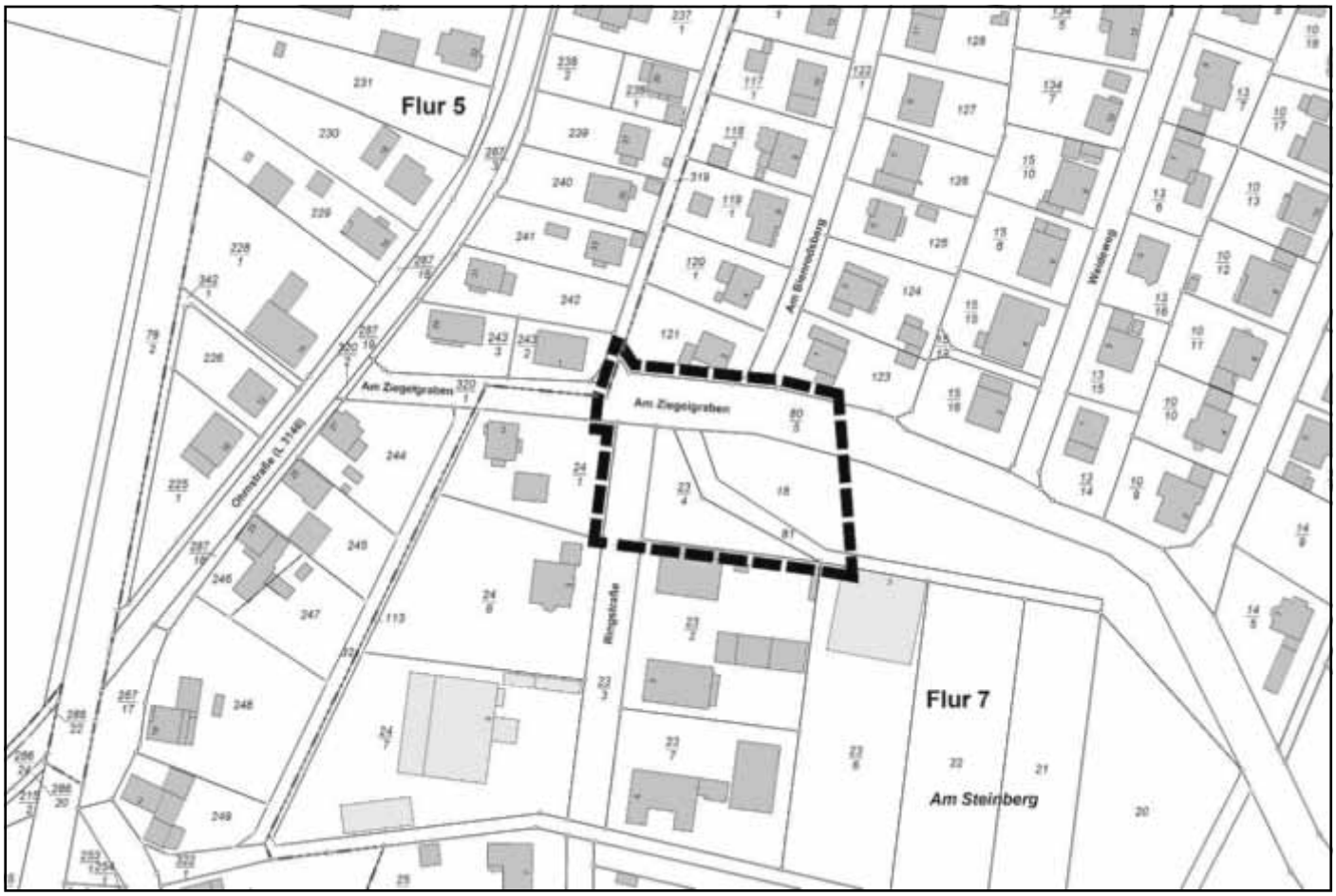
Bauleitplanung der Gemeinde Gemünden (Felda), Ortsteil Burg-Gemünden

Bebauungsplan Nr. B 367, 1. Änderung im Bereich „Am Ziegelgraben / Ringstraße“
In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes gemäß § 10 Abs.3 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) hat den im beschleunigten Verfahren nach § 13a des Baugesetzbuches (BauGB) aufgestellten Bebauungsplan Nr. B 367, 1. Änderung im Bereich „Am Ziegelgraben / Ringstraße“ in ihrer Sitzung am 10.12.2015 gemäß § 10 Abs.1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.
Der Bebauungsplan und die Begründung hierzu sowie die in den textlichen Festsetzungen und Hinweisen in Bezug genommenen Vorschriften, Satzungen und Gesetze werden in der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, Zimmer OG.04, OT Nieder-Gemünden, 35329 Gemünden (Felda) während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.
Der Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs.3 BauGB in Kraft.
Das Verfahren wurde gemäß § 13a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) durchgeführt. Gemäß § 13a Abs.3 BauGB ist der Bebauungsplan ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB aufgestellt worden, eine zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 Abs.4 BauGB, in der über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, erfolgt nicht.
Gemäß § 215 Abs.2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungvorgangs gem. § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.
Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass der Entschädigungsberechtigte nach § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Nach § 44 Abs. 4 BauGB erlischt der Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die o.g. Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Der Gemeindevorstand

Bauleitplanung der Gemeinde Gemünden (Felda), Ortsteil Burg-Gemünden
Bebauungsplan Nr. B 367, 1. Änderung im Bereich „Am Ziegelgraben / Ringstraße“
hier: räumlicher Geltungsbereich



genordet, ohne Maßstab

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses

am Freitag, den 8. Januar 2016 um 14:00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Zulassung der Wahlvorschläge für die Kommunalwahlen in Hessen sowie die Direktwahl Bürgermeister in der Gemeinde Gemünden (Felda) am 6. März 2016

Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.
Gemünden (Felda), den 4. Januar 2016

Gez. Böcher
(Besondere Gemeindewahlleiterin)

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6,
35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Hauptverwaltung (Frau Böcher)	9606-**10**
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-**14**
Finanzverwaltung (Herr Wolf)	9606-**12**
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-**22**
Gewerbe- und Personalverwaltung (Frau Kömpf)	9606-**13**
Bürgerservice (Frau Horst)	9606-**18**
Bürgerservice (Frau Schmuck)	9606-**19**
Bau- und Liegenschaftsverwaltung (Frau Rohrbach)	9606-***20***
Kindertagesstätte	**(06634) 8166**
Bau- und Servicehof (Herr Richber)	**(06634) 918481**
Telefax	**(06634) 918482**
Kläranlage Rülfenrod	**(06634) 918756**

Internet

Homepage	www.gemuenden-felda.de
zenrale E-Mail	info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden	
- Hausmeister Herr Fischer	0170 - 2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
- Hausmeister Herr Wittchen	8155
Dorfzentrum Ehringshausen	
- Hausmeister Herr Müller	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
- Hausmeister Herr Henkel	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld	96906030
- Vermietung Herr Lutz	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
-/-	
Feuerwehrhaus Rülfenrod	
- Ansprechpartnerin Frau Richter	8816
- Hausmeister Herr Griesler	919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	9180209
- Hausmeister Herr Becker	0174 - 6325061

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Gabriel	503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch	von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - *Burg-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Bernd Deichert,*
Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Arno Philippi,*
Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517
Ortsgericht Gemünden (Felda) II - *Nieder-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Hartmuth Schäfer,*
Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Herbert Friedrich,*
Pestalozzistraße 17, Tel. 06634 - 1578
Ortsgericht Gemünden (Felda) III - *Elpenrod, Hainbach und Otterbach*
Ortsgerichtvorsteher: *Michael Weicker,*
Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Gerhard Rühl,*
Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144
Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - *Ehringshausen und Rülfenrod*
Ortsgerichtvorsteher: *Hans-Werner Heinl,*
Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Wolfgang Beutlberger,*
Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile
Schiedsmann: Peter Krug
Am Oberborn 14, Tel.: 06634/91 94 67
Stellvertretende Schiedsfrau: Veronika Krajewsky-Goralczyk
Ehringshäuser Straße 24, Tel.: 06634/91 87 61
schiedsamt-gemuenden-felda(at)freenet.de
Terminvereinbarungen nach 18:00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von

Montag bis Donnerstag	von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags	von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr

geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

56. Hessentag vom 20. Mai bis 29. Mai 2016 in Herborn

Anmeldung zum Hessentagsfestzug am 07. Juni 2014

Der Festzug am 29. Mai 2016 steht unter dem Motto

„Wir Hessen“

Seitens der Staatskanzlei wird Wert darauf gelegt, dass versucht wird, thematische Schwerpunkte mit Bezug zum Gesamtthema zu bilden.
Gruppen aus unserer Gemeinde, welche Interesse an einer Teilnahme am diesjährigen Festzug haben, werden gebeten sich bis spätestens 15. Januar 2016 bei der Gemeindeverwaltung, Frau Schmuck (Tel. 06634-9606-19), zu melden. Hier sind auch weitere Informationen bzw. die erforderlichen Anmeldungen erhältlich.
Gemünden (Felda), den 23. Dezember 2015

gez. Lothar Bott
Bürgermeister

Vielfache Hilfe und Unterstützung für Asylbewerber in Gemünden

Gemünden/Felda (eva). „Uns geht es heute darum Sie ins Handeln zu bringen und nicht um zu diskutieren“, hatte Bürgermeister Lothar Bott beim zweiten „Runden Tisch“ zur aktuellen Lage der Flüchtlinge im Gemeindebereich, der im November in DGH in Nieder-Gemünden stattfand, betont. Denn, während bereits im September ein erstes Treffen in kleiner Runde zur Vorbereitung auf den „Runden Tisch“ stattgefunden hatte, nahmen im November Bürgerinnen und Bürger an der Veranstaltung teil, die sich konkret über Möglichkeiten zur Flüchtlingsbegleitung informieren wollten und zum Handeln bereit waren.
Es wurden Projektgruppen mit den Schwerpunkten Flüchtlingspaten/Alltagsbegleiter, Unterstützung beim Deutschunterricht und zum Aufbau eines Willkommens-, bzw. Begegnungscafés gebildet. Zu den 22 Personen, die sich spontan bereit erklärt hatten mitzuarbeiten, sind in der Zwischenzeit noch mehr dazu gekommen, die etwas zur Verbesserung der Situation der Asylbewerb beitragen möchten.
Und alle waren schon sehr aktiv in Gemünden und engagieren sich mit Eifer und Freude an den Projekten.
So fanden schon zwei „Patentreffen“ im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden und ein Begegnungscafé im Ev. Gemeindesaal in Nieder-Gemünden statt.
Die „Patentreffen“ zum gegenseitigen Kennen lernen, fanden in angenehmer lockerer Atmosphäre statt. Berührungsängste waren schnell verflogen oder kamen erst gar nicht auf. Die Flüchtlingsbegleiter und die ausländischen Gäste machten sich mit Hilfe eines Dolmetschers miteinander bekannt, derweil die Kinder sich voller Elan und Freude mit den gespendeten Spielsachen beschäftigten.
In den letzten Wochen ist schon einiges in Bewegung gesetzt worden. So wurden unter anderem Hilfestellungen beim Deutschunterricht, bei Behördengängen und beim Krankenversicherungsabschluss geleistet, Bewohner des Asylbewerberheims bei Arzt- und Facharztuntersuchungen im Krankenhaus begleitet sowie fruchtbare Kontakte mit dem TSV Burg-Nieder-Gemünden geknüpft, da gerade die Kinder und Jugendlichen sehr an sportlichen Aktivitäten interessiert sind.

Marlies Majeed, die sich ganz außergewöhnlich für die Familien im Asylbewerberheim engagiert.

Darüber hinaus wurde die Beschaffung und Verteilung von dringend benötigten Haushalts- und Gebrauchsgegenständen, Bekleidung oder Schulutensilien sowie die Kinderbetreuung während des Deutschunterrichtes organisiert und Hilfestellungen beim Einkaufen gegeben. Neben den regelmäßig geplanten Begegnungscafés, wird es zu den nächsten Schritten gehören, Beschäftigungsmöglichkeiten in unmittelbarem Umfeld zu finden und die Asylbewerber diesbezüglich auch bei der Kontaktaufnahme mit den zuständigen Fachstellen zu unterstützen.
Mit Hilfe der modernen Kommunikationsmöglichkeiten, sind die Mitglieder der einzelnen Gruppen des „Runden Tisches“ miteinander verbunden und können so auf kurzem Wege planen, sich austauschen, beraten. Vermehrt kommt es zwischenzeitlich mit privaten Einladungen auch zu familiären Kontakten und das Grüßen und Ansprechen bei Begegnungen, sei es auf der Straße oder beim Einkaufen, ist zur Selbstverständlichkeit geworden.
Wie zu erfahren war, werden nach wie vor Haushaltsgeräte, wie Toaster, Wasserkocher, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, oder Tischlampen und im Besonderen auch Trainingsanzüge und Sporthosen benötigt.
Daher die Bitte des Organisationsteams: Sollte jemand Haushaltsgeräte übrig haben, vielleicht auch aus Trainingsanzügen oder Sporthosen heraus gewachsen sein und möchte diese Dinge spenden, so können diese Sachen bei der Gemeindeverwaltung in Nieder-Gemünden abgegeben werden. Marlies Majeed, die sich ganz außergewöhnlich für die Familien im Asylbewerberheim engagiert, weiß wo die Sachen gebraucht werden und hat sich bereit erklärt, die weitere Verteilung zu übernehmen.
Nach wie vor, sind Bürgerinnen und Bürger, die sich im Rahmen der ehrenamtlichen Flüchtlingsbegleitung engagieren möchten, jederzeit in den Teams willkommen.
Zum Thema Flüchtlinge hat der Vogelsbergkreis unter der Telefon-Nr.: 06641/977-4000 ein Bürgertelefon eingerichtet und bei der Gemeinde Gemünden kann Mitarbeiterin Anika Maul, Telefon: 06634-960623, zu Fragen der Flüchtlingssituation auf Gemeindeebene, kontaktiert werden.

Berührende Momente

Berührende Momente

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Daniel Adamczuk, geb. 09.12.2015 in Lich, Sohn von Sebastian und Monika Adamczuk, geb. Kroczek, wohnhaft in Gemünden (Felda) OT Burg-Gemünden, Sonnenstraße 20

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Ehringshausen
Gerda Wolf, Hauptstraße 120, am 06.01. 75 Jahre
OT Elpenrod
Emmi Magel, Nieder-Ohmener Straße 12, am 11.01. 80 Jahre
OT Hainbach
Gerda Hanitsch, Eckstraße 1, am 07.01. 80 Jahre

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Senioren

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:
Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.
Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

„Elektromobiles Dorf-Carsharing“ in Gemünden (Felda)

Ab sofort bietet der Seniorenbeirat während den Öffnungszeiten für eine Erstregistrierung auf der Internetseite des e-Carsharing-Anbieters www.e-wald.eu sowie zum dortigen Buchungssystem seine Unterstützung an. Gleichzeitig steht auch das Fahrzeug für eine kurze Einweisung in dessen Besonderheiten zur Verfügung.

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Vereine und Verbände

Sechster „Lebendiger Burg-/ Nieder-Gemündener Adventskalender“ erneut sehr erfolgreich

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). An 23 Tagen öffnete sich in Nieder-Gemünden jeden Abend ein anderes Adventsfenster. Zum sechsten Mal insgesamt, und nun zum dritten Mal in Nieder-Gemünden, hieß es vom 1. bis 23. Dezember allabendlich „Eine Tür geht auf, doch nicht nur für mich allein …“. Und genau das ist es auch, was den Adventskalender so Besonders macht „nicht nur für mich allein“, sondern in Gemeinschaft die Adventszeit zu erleben.

Vom ersten Abend an, war die Resonanz groß. Selbst durch die teilweise sehr ungünstige und unangenehme Witterung, mit Regen und Wind, war der Zuspruch ungebrochen, sodass erneut insgesamt mehr als 1000 Besucher an der Adventsveranstaltung teilnahmen, unter den unterschiedlich dekorierten Adventsfenstern, den besinnlichen und auch humorvollen Adventsgeschichten von Bruno, Malte, Ella, Ida, Lilly und Lennart aus dem „Holunderweg 7“ zu lauschen, gemeinsam zu singen, oder auch mal bei einem fröhlichen Plausch ein Glas Punsch zusammen zu trinken. Selbst der Nikolaus (Günter Stroh) hatte es sich am 6. Dezember nicht nehmen lassen, beim Adventsfenster vorbeizuschauen, um den Kindern kleine Präsente zu überreichen. Bei der Öffnung des ersten Fensters wurde die erste Adventskerze in einer Laterne angezündet, die dann, nach und nach ergänzt bis zur 4. Adventskerze, von Gastgeber zu Gastgeber weitergereicht wurde und schließlich an Heiligabend ihren Platz in der Kirche in Nieder-Gemünden fand.
„Es war ein schönes Gefühl von Gemeinsamkeit und auch Freude, wenn man die Familien, Nachbarn und Freunde pünktlich um 17.30 Uhr zum beleuchteten Gastgeberhaus pilgern sah“, betonte eine Besucherin.
Bevor sich an Heilig Abend das letzte Fenster während des Gottesdienstes mit Krippenspiel in der evangelischen Kirche in Nieder-Gemünden öffnete, fand sich am 23. nochmals eine große Besucherzahl bei den Gastgebern, Familie Namockel im Brühlweg 13, ein.
Und da die allabendlichen Treffen, die gemeinsam verbrachte Zeit, das gemeinschaftliche Singen und das gespannte Lauschen der Adventsgeschichten für die Besucher auch ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk war, ging, mit der Übereichung von Präsenten, ein großes Dankeschön an die Initiatorinnen und Organisatorinnen des „Lebendigen Adventskalenders“. Wie auch schon in den vergangenen Jahren war das Zustandekommen dieser Adventsveranstaltung in erster Linie Renate Müller zu verdanken, die von Helma Reitz unterstützt wurde. Geprägt vom Charakter des jeweiligen Gastgebers, war auch in diesem Jahr wieder jedes Treffen auf seine eigene Art schön gewesen, darüber waren sich alle einig. „Man wurde erwartet und jeder war herzlich willkommen“. Eine überaus wertvolle Sache für die Dorfgemeinschaft von Burg- und Nieder-Gemünden und darüber hinaus.
Bevor zum Abschluss der diesjährigen Adventskalender-Aktion zu einem Umtrunk mit warmen Getränken eingeladen wurde, dankten Renate Müller und Helma Reitz sowohl den gastgebenden Familien, als auch dem Posaunist Patrick Stroh, der die Fensteröffnungen musikalisch begleitet hatte, sowie den vielen Gästen, für die Teilnahme am „Lebendigen Adventskalender 2015“ und kündigten an, dass - wenn nichts dazwischen komme - im kommenden Jahr 2016 die allabendliche Adventsveranstaltung turnusgemäß wieder in Burg-Gemünden stattfinden werde.

Im Anschluss gab es noch Gelegenheit zu einem Plausch bei einem Glas Glühwein oder Punsch in der festlich dekorierten Scheune bei Namockels.

Ein Dankeschön von Gertrud Schojan und Johanna Dechert an das Organisationsteam. (Von links) Renate Müller, Musiker Patrick Stroh, Helma Reitz, Johanna Dechert, Gertrud Schojan und Gastgeberin an dem Abend, Petra Müller-Namockel.

Auch beim letzten Adventskalendertreffen am 23. Dezember hatte sich bei Familie Namockel im Brühlweg in Nieder-Gemünden wieder Jung und Alt, Groß und Klein, zur gemeinsamen Adventsandacht eingefunden.

Borussia Mönchengladbach Fan-Club „Vogelsbergborussen“

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung 2016 findet am Samstag, den 09.01.2016 im Karl Gonter Sportheim in Nieder-Gemünden statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Feststellung de ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Berichte
   1.Vorsitzender
   2. Schriftführerin
   3. Kassenverwalter
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Anfragen und Mitteilungen

Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden lädt hiermit alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Ehrenmitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2015 am Samstag, den 9. Januar 2016, um 20.00 Uhr in die Gaststätte „Am Felsenkeller“ recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Anträge
4. Totenehrung
5. Übernahme der Kosten der Versammlung
6. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
7. Jahresbericht des Wehrführers
8. Jahresbericht des Kassenwartes
9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung von Vorstand und Kassenwart
10. Neuwahl Kassenprüfer
11. Bestätigung Jugendwart
12. Haushaltsplan 2016
13. Ehrungen
14. Beförderungen
15. Veranstaltungen 2016
16. Gäste haben das Wort
17. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzung zur Tagesordnung müssen bis zum 02. Januar 2016 bei der 1. Vorsitzenden Alexandra Richber schriftlich eingereicht werden.
Die Mitglieder der Einsatzabteilung erscheinen bitte in Dienstkleidung.

Freizeitclub Ehringshausen

Einladung zum Neujahrskegeln

Wir veranstalten am Sonntag, den 10. Januar 2016 auf der Kegelbahn der Gaststätte Weifenbach in Kestrich das traditionelle Neujahrskegeln. Beginn 13.30 Uhr, bitte Turnschuhe mitbringen.
Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen und wünschen allen Teilnehmern „ Gut Holz“ und ein paar gesellige, frohe Stunden.

Der Vorstand

Werbung ist die Brücke zum Erfolg

Gesangverein „Eintracht“ Ehringshausen

Einladung

Am Samstag, den 16. Januar 2016 findet im Dorfzentrum die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Eintracht Ehringshausen statt, zu der alle Mitglieder recht herzlich eingeladen werden.
Beginn: 19 Uhr.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Wahl einer Schriftführerin
4. Berichte:
- der Vorsitzenden
- des Chorleiters
- des Rechners
5. Aussprache zu den abgegebenen Berichten
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Rechners und des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer für das kommende Geschäftsjahr
9. Wahl der Jahresdelegierten
10. Ausblick auf 2016
11. Verschiedenes
12. Schlusswort

Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Vereins zur Jahreshauptversammlung am Samstag, den 23. Januar 2016 um 19.30 Uhr in das DGH Ehringshausen recht herzlich ein.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Totenehrung

Gemeinsames Essen
3. Protokoll des Vorjahres
4. Bericht des Rechners
5. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Wahl von zwei Delegierten
8. Bericht des Vorstandes
9. Projekte 2016
10. Verschiedenes
11. Beitragserhöhung
12. Vortrag „Rund um den Obst-und Gartenbau” von Manfred Schlosser

Tombola

Der Vorstand des
Obst- und Gartenbauvereins Ehringshausen e.V.

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Helferliste - Teilnehmerliste - Karnevalssession 2016

Liebe Freunde des Karnevals,
die Karnevalssession geht in ihre heiße Phase.
Im Sportheim hängen bereits Listen auswärtiger Veranstaltungen aus in die man sich eintragen kann, wenn man mitfahren möchte.
Damit unsere Veranstaltungen reibungslos ablaufen, benötigen wir wieder Helfer und Helferinnen. Hierzu laden wir alle am 17.01.2016 zwischen 14:00 Uhr und 16:00 Uhr ins Sportheim ein. Dort liegen wie gewohnt Listen der benötigten Dienste für die Session 2016 aus.
Wir bedanken uns bereits jetzt für eure Unterstützung.

Vielen Dank.

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

Zum Jahresabschluss gab es leider noch einmal zwei Niederlagen für die KSG. Am 16.12. waren die Schüler in Hopfgarten zu Gast, wo man zwar nicht chancenlos blieb, aber dennoch am Ende mit 14 Ringen Differenz die Punkte abgeben musste. Damit ändert sich bei nunmehr 2:8 Punkten auch nichts am vorerst letzten Tabellenplatz. Den allerletzten Wettkampf des Jahres bestritten einen Tag später die Altersschützen zuhause gegen Vadenrod. Gegen den ungeschlagenen Tabellenführer hatte man erwartungsgemäß keine reelle Chance und belegt damit auch weiterhin mit 0:6 Punkten den letzten Tabellenplatz.
Die Ergebnisse im Einzelnen:

Schüler – Luftgewehr

Hopfgarten – Hainbach	458:472 Ringe
Enrico Müller	163 Ringe
Patrick Stroh	157 Ringe
Benno Möser	152 Ringe

Altersklasse – Luftgewehr

Hainbach - Vadenrod	768:810 Ringe
Dieter Braun	260 Ringe
Harald Wagner	255 Ringe
Norbert Hanitsch	253 Ringe

Freiwillige Feuerwehr Hainbach

Weihnachtsbäume

Am Samstag, 09.01.2015 ab 9.00 Uhr sammelt die Jugendfeuerwehr Hainbach die Weihnachtsbäume in Rülfenrod, Hainbach und Elpenrod ein. Der Baum sollte möglichst sichtbar an der Straße abgelegt werden. Die Jugendfeuerwehr Hainbach würde sich über eine kleine Spende freuen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hainbach laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich ein. Die Versammlung findet **am Samstag, den 09. Januar 2016, um 20:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Hainbach statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Wehrführers
6. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes
7. Jahresbericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9. Wahl eines Kassenprüfers
10. Neuwahlen des Vorstandes
11. Ehrungen und Beförderungen
12. Gäste haben das Wort
13. Verschiedenes

Die Mitglieder der Einsatzabteilung erscheinen in Uniform. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis spätestens eine Woche vor der Jahreshauptversammlung dem Vereinsvorsitzenden schriftlich mitgeteilt werden.

Der Vorstand der FW Hainbach

Habächer Jugend 1992 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Jugendmitglieder,
der Vorstand der Habächer Jugend lädt euch alle zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Freitag**, den **15. Januar 2016** um **20.00 Uhr** in den Jugendraum ein.
Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Verlesen des Protokolls vom Vorjahr
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Verschiedenes

Der Vorstand!

Freiwillige Feuerwehr Rülfenrod

Weihnachtsfeier in Rülfenrod

Auch dieses Jahr fand in Rülfenrod wieder die traditionelle Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Rülfenrod statt.
Im weihnachtlich geschmückten neuen Raum der Feuerwehr trafen sich Jung und Alt zum gemütlichen Beisammensein. Der Höhepunkt des Nachmittags war ein Krippenspiel der Rülfenröder Kleinsten. Fleißige Helfer hatten liebevoll einen kleinen Stall mit krippe gestaltet, in den Josef un Maria einzogen, während Natalie Straulitsch-Ries die Weihnachtsgeschichte vorlas. Natürlich traten im Verlauf der Geschichte auch Hirten und Engelchen auf, alle gespielt von den kleinsten Dorfbewohnern (das jüngste Engelchen ist erst 2 Jahre).
Nach herzlichem Beifall für diese rührenden Szenen wurde mit dem Lied ‚Morgen Kinder wird's was geben' der Nikolaus herbeigerufen. Er hatte seinen großen Sack dabei, in dem für alle Kinder ein Päckchen war. Auch die Großen, die die Feier organisiert hatten - neben Natalie Straulitsch-Ries Jasmin Klein und Natascha Göbel - wurden beschenkt.

Zur weihnachtlichen Stimmung trugen auch die zahlreichen Weihnachtslieder bei, die die Anwesenden zur Gitarrenbegleitung von Peter Gabriel sangen.
Am Abend waren sich alle einig: Das war mal wieder eine gelungene Weihnachtsfeier.

Wissenswertes

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

„Zwischen den Jahren“ - Energiespar-Informationszeit: Die neu gestaltete Homepage der „Hessischen Energiespar-Aktion“

„Möglicherweise nutzen Sie dieses Jahr die stillere Jahreszeit „zwischen den Jahren“ auch für Ihre persönliche Energiespar-Information. Wer sich über seine Energiespar-Möglichkeiten informieren will, kann die „stillen Tage“ wunderbar nutzen: Die neu gestaltete Homepage der „Hessischen Energiespar-Aktion“, www.energiesparaktion.de, bietet hierzu eine Vielzahl von Anregungen“, so Werner Eicke-Hennig, Projektleiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“.
Übersichtlich gestaltet, bietet www.energiesparaktion.de vielfältige Informationen zu den Themenbereichen

Energieberatung
(u.a. der „Energiepass Hessen“, ein Beratungsinstrument der Hessischen Landesregierung zu Möglichkeiten der Gebäudemodernisierung zum reduzierten Preis von 37,50 EUR, Energieberaterdatenbank, HESA-Partner), Angebote (u.a. Ausstellungen, Vorträge, Mediathek),

Kita/Schule
(u.a. Energietheater, „Schorni“ on tour),

Fachinformationen
(u.a. Alt- und Neubau, BHKW).

Außerdem ist www.energieland.hessen.de, die „Energieseite“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung sowie der „Förderkompass Hessen“ mit allen aktuellen Förderangeboten direkt über die HESA-Homepage zu erreichen.
Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen unter www.verbraucher.de.
Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

Sagen Sie „JA“ –

zu einer Hochzeitsanzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

Gestalten und buchen Sie gleich online.

Wählen Sie in Ruhe Ihre Hochzeitsanzeige aus unserem Online-Familienkatalog oder entwerfen Sie diese selbst ganz bequem online auf

VERLAG WITTICH

www.wittich.de/hochzeit

Ihre Hochzeitsanzeige online aufgeben bei LINUS WITTICH – ein Service von WITTICHonline.

Sie suchen einen Geheimtipp für Ihren

SOMMER URLAUB?

Ferienwohnungen und Ferienhäuser
im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte

Malchow Stadthafen direkt am See

Ferienhäuser & Ferienwohnungen für 2 - 4 und 6 Personen

Voll ausgestattet mit Küche, Bad und Wanne, WC, TV, Radio. Mit direktem Blick auf den Malchower See und das hsitorische Kloster

Herzlich willkommen im Land der 1.000 Seen – im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte. Hier in der Inselstadt Malchow kann jeder seinen individuell gestalteten Urlaub – an wunderbaren Seen genießen. In modernen und komfortabel eingerichteten Ferienhäusern im Stadthafen können Sie Ihre geplanten Reiserouten starten. Das Besondere in und um unserer Region ist das Erreichen von Städten auf dem Wasserweg. In ausgebauten regionalen Häfen kann man bequem anlegen und so die Stadt im wahrsten Sinne des Wortes erkunden. Oder eine erlebnisreiche Schiffstour unternehmen. Doch auch Radfahren, Angeln, Kanutouren, Baden, Klettern bis hin zu Natur umgebenen Laufpfaden – hier erfüllen sich Urlaubsträume. Seien Sie herzlich willkommen!

„Ferien auf höchstem Niveau“

in den komfortabel eingerichteten Ferienhäusern für bis zu 6 Personen

Ferienhäuser - im Ferienpark Lenz direkt am Plauer See

Der FERIENPARK LENZ am Plauer See befindet sich im Herzen der Mecklenburger Seenplatte. Diese umfasst zusammen mit der Mecklenburgischen Schweiz - rund ein Drittel von Mecklenburg-Vorpommern und ist die am dünnsten besiedelte Region Deutschlands. Das Herz dieser Region bilden die so genannten Oberseen Müritz, Plauer See, Kölpinsee, Fleesensee und Drewitzer See, wobei diese Großseen insgesamt eine Wasserfläche von etwas 250 Quadratkilometern haben. Unterschiedliche Naturlandschaften der mehreren kleinen Seenplatten prägen das Landschaftsbild. Von den nach Schätzungen 1.000 Seen ist die Müritz mit 110 Quadratkilometer Fläche das größte Gewässer. Das weitverzweigte Kanalsystem macht die Mecklenburger Seenplatte zum größten zusammenhängenden Binnen-Wassersportgebiet Europas.

Tel.: 0178-5319513 • 039931-543679 • www.ferienkontor-mv.de • info@ferienkontor-mv.de

Familienanzeigen online gestalten!

Schritt für Schritt:

01. Öffnen Sie Ihren Browser und gehen Sie auf:
anzeigen.wittich.de

02. Wo soll Ihre Anzeige erscheinen?
Geben Sie hier den Namen oder die PLZ Ihrer Stadt/Gemeinde ein.

03. Wählen Sie nun den entsprechenden Titel aus.
Klicken Sie auf den korrekten Titel in der angebotenen Auswahl.

04. Wählen Sie die für Ihre Anzeige passende Anzeigen-Art aus:
Familien-Anzeigen | Format-Kleinanzeigen | Fließtext-Kleinanzeigen

05. Erstellen Sie Ihre Anzeige.
Im Editor können Sie nun Ihre Anzeige individuell erstellen.

06. Ihre Anzeige ist fertig erstellt?
Klicken Sie bitte auf: **Weiter mit Anzeigen-Buchung >**

07. Anzeige und Buchungsdaten kontrollieren.
Bitte überprüfen Sie alle Ihre Angaben auf Korrektheit.

08. Alles in Ordnung?
Klicken Sie bitte auf: **Alles ok, zur Kasse >**

09. Kasse.
Bitte geben Sie nun Ihre Rechnungsadresse sowie Kontoinhaber-Daten ein und bestätigen Sie das Lastschriftverfahren.

10. Alle Angaben eingepflegt?
Klicken Sie bitte auf: **Weiter mit Anzeigen-Buchung >**

11. Allgemeine Geschäftsbedingungen.
Lesen Sie sich unsere AGBs durch und bestätigen Sie diese.

12. Sie haben die AGBs bestätigt?
Klicken Sie bitte auf: **Jetzt zahlungspflichtig bestellen >**

13. Vielen Dank für die Buchung Ihrer Anzeige bei LINUS WITTICH.
Sie erhalten weitere Informationen auf Ihre E-Mail-Adresse.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Herzlich willkommen zu unserem Leitfaden, um online Zeitungsanzeigen zu schalten. Auf dieser Seite werden wir Ihnen Schritt für Schritt zeigen, wie einfach Sie über das Internet Ihre persönliche Werbung gestalten können.

Kontakt:

Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG

Industriestraße 9–11
36358 Herbstein

Telefon:
06643/9627-0

E-Mail:
anzeigen@
wittich-herbstein.de

Internet:
www.wittich.de

Nasse Wände? Schimmel?

70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Vertrauen Sie den Sanierungsspezialisten. ISOTEC löst Ihr Problem!

ISOTEC-Fachbetrieb Dipl.-Ing. Ernst Giebeler GmbH

Tel. 06421-4959996 oder www.isotec.de

ISOTEC®

... macht Ihr Haus trocken!

ASA GbR • Partyzelte •
Geschirr- und Werkzeugmietservice
Am Zollstock 6 • 35329 Gemünden-Felda • Tel.: 06634-1313
Fax 06634-919501 • Internet: http://www.asagbr.de • E-Mail: info@asagbr.de

Wir bieten unter anderem an:
Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art sowie
Faltpavillons bis 3 x 6 Meter.
Weiterhin **Partyzelte**
in Größen bis zu 6 x 12 Meter

Werkzeug- und Maschinenverleih
Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungssägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.

Aktuelle Preisliste im Internet.

Diplom-Finanzwirt
HANS-JOACHIM GUTBROD
Steuerberater

Marktstraße 28
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633-642640
Fax: 06633-5630
steuerbuero.gutbrod@t-online.de

Zeitungsleser wissen MEHR!

Autoglas-Reparatur hier kostenlos*

Scheibe ab 0,- Euro*

* bei Fahrzeugen mit Teilkasko. Scheibentausch zu Ihren Versicherungsbedingungen, falls Reparatur nicht möglich.

Wir reparieren richtig. Garantiert.

Fuldaer Str. 4 · 35274 Kirchhain
Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

D&F Berben GmbH
Wir bieten alles aus einer Hand!
auto reparatur